



Sitzungsunterlagen vom 18.08.2016

Erstellt am 15. August 2016 von Marius Walther und Matthias Lüth.

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung und Formalia	2
1.1. Allgemeines	2
1.2. Rücktritt Daniel Förster	2
1.3. Ausschreibungen	2
1.4. Protokolle des StuRa-Plenum	2
2. Protokolle	3
2.1. Protokolle der Geschäftsführung vom 25.07.2016	3
2.2. Protokolle der Geschäftsführung vom 01.08.2016	3
2.3. Protokolle der Geschäftsführung vom 08.08.2016	3
2.4. GF-Protokoll vom 15.08.2016	3
2.5. Protokolle des Förderausschuss	3
3. Berichte	4
3.1. 1. Quartalsbericht 2016	4
3.2. 2. Quartalsbericht 2016	4
4. Wahlen und Entsendungen	5
5. FA Antrag 15/106 KFZ	6
6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung	8
7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 1. und 2. Lesung	9
8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung	10
9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung	11
10. Finanzantrag 16/107 3D Druckstift	12

11. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS	14
12. Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel	15
13. Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank	16
14. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)	17
15. Geschlossene Sitzung	18
16. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung	19
17. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung	20
18. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum	21
19. Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike	22
20. Finanzantrag 16/137 Biomolecular Design Competition - BIOMOD	23
21. Antrag 16/137 Aufhebung Richtlinie für den Materialverleih des Studentenrates der TU Dresden	24
22. Antrag 16/138 Neubeschaffung Trikotsätze Herren und Damen	25
23. Antrag 16/139 Baumwolltragetaschen	26
24. Antrag 16/140 Einrichtung einer Projektgruppe zur Erstellung eines Fachschaftenleitfadens	27
25. Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften	28
26. Sonstiges	30
A. Anhang	31
A.1. Rücktritt Daniel Förster	32
A.2. GF-Protokoll vom 15.08.2016	34
A.3. Protokoll des FöA vom 27.07.2016	36
A.4. Protokoll des FöA vom 10.08.2016	38
A.5. Quartalsbericht des Referat Qualitätsentwicklung	42
A.6. Quartalsbericht GB Inneres 2/2016	45
A.7. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1	57
A.8. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2	60
A.9. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3	62
A.10. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17	63
A.11. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum	64
A.12. Anlage zum Datenschutz	90
A.13. Stationsvorschläge	93
A.14. Förderantrag bei der GFF TU Dresden - BIOMOD	94
A.15. Handout BIOMOD	99

A.16. Finanzantrag Basketball 102
A.17. Anhang Basketball 104
A.18. Anhänge Beutel 109

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

1.1.1. Wahlordnung

Die schriftliche Abstimmung zur Änderung der Wahlordnung vom 07.07.16 endete am 28.07.16 um 5 13 Uhr mit dem Ergebnis: 28 Fürstimmen und 1 Enthaltung. Damit ist die notwendige 2/3-Mehrheit erreicht und die Änderung angenommen.

1.1.2. Personalkonzept

Die schriftliche Abstimmung zum Personalkonzept vom 22.07.16 endete am 12.08.16 um 13 Uhr mit dem Ergebnis: 21 Fürstimmen, 3 Ablehnungen und 3 Enthaltungen. Damit ist die notwendige 2/3- 10 Mehrheit nicht erreicht und der Antrag nicht angenommen.

1.2. Rücktritt Daniel Förster

Daniel Förster gibt seinen Rücktritt von allen Posten im StuRa bekannt. Darüber hinaus untersagt er dem Studentenrat der TU Dresden die Nutzung seines geistigen Eigentums (siehe Anhang ab Seite 32).

1.3. Ausschreibungen

15 Alle Ausschreibungen des Studentenrates befinden sich auf der Website: <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>. Seit der letzten ordentlichen Sitzung ist ein Platz im Wahlausschuss weniger ausgeschrieben und zusätzlich der Geschäftsführerposten Personal ausgeschrieben.

1.4. Protokolle des StuRa-Plenum

1.4.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 12.05.2016

20 *Es fehlen noch die vollständig digitalisierten Förderausschussprotokolle für den Anhang.*

1.4.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 07.07.2016

Siehe Anhang.

1.4.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 21.07.2016

Siehe Anhang.

25 **1.4.4. Protokoll der Sondersitzung des StuRa-Plenum vom 11.08.2016**

Das Protokoll liegt noch nicht vor.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung vom 25.07.2016

Es lag kein Protokolle der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen vor.

2.2. Protokolle der Geschäftsführung vom 01.08.2016

- 5 Es lag kein Protokolle der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen vor.

2.3. Protokolle der Geschäftsführung vom 08.08.2016

Es lag kein Protokolle der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlagen vor.

2.4. GF-Protokoll vom 15.08.2016

Siehe Anhang ab Seite 34.

10 2.5. Protokolle des Förderausschuss

2.5.1. Protokoll des FöA vom 27.07.2016

Protokoll siehe Anhang ab Seite 36.

2.5.2. Protokoll des FöA vom 10.08.2016

Protokoll siehe Anhang ab Seite 38.

3. Berichte

3.1. 1. Quartalsbericht 2016

3.1.1. Quartalsbericht LuSt

5 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. Für den restlichen Bereich liegt kein Bericht vor.

3.2. 2. Quartalsbericht 2016

3.2.1. Quartalsbericht Hopo

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.2. Quartalsbericht LuSt

10 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. siehe Anhang ab Seite 42
Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.3. Quartalsbericht Inneres

Bericht siehe Anhang ab Seite 45.

3.2.4. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.5. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

3.2.6. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4. Wahlen und Entsendungen

Es sind keine Bewerbungen eingegangen.

5. FA Antrag 15/106 KFZ

Antragsteller: Daniel Förster

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt sich ein KFZ für maximal 50.000 € anzuschaffen.

Das KFZ muss folgenden Anforderungen genügen:

- 1.) Personentransport von min. 6 Personen
- 2.) Transport von StuRa-Equipment, Zeltkiste mit einer Länge von 2,30m
- 3.) Sitze müssen einfach und für jedermann ausbaubar sein
- 10 4.) benötigte Führerscheinklasse B

Das KFZ soll folgende Ausstattung haben:

- A) Airbags, so viele wie möglich
- B) Parksensoren, vorn und hinten
- C) Navigation
- 15 D) Klimaanlage, auch für Mitfahrer
- E) Ersatzrad
- F) Versorgung mit 220V im Fahrgastraum
- G) Diesel
- H) min. 100 PS
- 20 I) abnehmbare Anhängerkupplung

Folgende Unterlagen müssen erstellt und durch das Plenum abgestimmt werden:

- I.) Ausleihrichtlinie
- II.) Nutzungsrichtlinie
- 25 III.) Übergabeprotokoll
- IV.) KFZ-Akte

Begründung

- 1.) Das KFZ soll für FSR'e auch für Fahrten zu Fachschaftentagungen genutzt werden. Umso mehr
30 Personen damit transportiert werden können um so besser.
- 2.) Material welches beim StuRa ausgeliehen werden kann soll auch mit den Mitteln des StuRa transportiert werden. Wenn also eine StuRa-Veranstaltung ist, bei der die Soundanlage benötigt wird soll diese auch mit einer Fahrt transportiert werden, oder wenn der Pavillion benötigt wird ist es wichtig das die Kiste mit dem Gestänge in das Auto passt.
- 35 3.) Wir können es nicht gewährleisten, dass immer zwei kräftige Personen zum Umbau vor oder nach der Ausleihe zur Verfügung stehen, deshalb sollen die Sitze so einfach wie möglich ausbaubar sein, so dass entweder eine Person oder auch zwei nicht so starke Personen diese ausbauen können.
- 4.) Die Führerscheinklasse B sollte das Maximale sein, nicht jeder Student hat einen Führerschein für Anhänger(BE) oder sogar einen LKW-Führerschein(C/CE), da aber gerade sehr viele Studenten auch
40 die Möglichkeit haben sollen das KFZ leihen zu können sollte das Fahrzeug mit B-Führerschein fahrbar sein

- A) Sicherheit geht vor, nicht jede Marke hat serienmäßig Airbags bei Beifahrer und Mitfahrer, da mir das aber äußerst wichtig ist sollte das KFZ auch so viele Airbags haben wie es möglich ist.
- B) Da das KFZ ein Bus/Transporter wird und nicht jeder die Größe gewohnt ist sollte aus Schutz und Sicherheit eine Einparkhilfe vorhanden sein. Als Mindestes sollten Piep-Parksensoren eingebaut sein.
- 5 Über eine Rückfahrkamera oder sogar einen Einparkassistenten kann man reden.
- C) Ich selbst bin ein Freund von Straßenkarten, doch heutzutage wird viel mit Handy navigiert. Für die bessere Bedienung und evtl. Stauupdates ect. sollte ein eingebaute Navigationsgerät mit eingebaut sein.
- D) Für die bessere Beheizung im Winter oder eine angenehme Temperatur im Sommer sollte darauf
- 10 geachtet werden, dass die eingebaute Klimaanlage auch für die Mitfahrer gedacht ist.
- E) Sollte es zu einem Unfall kommen, oder man eine Bordsteinkante zu schnell genommen worden sein, kann es passieren, das der Reifen nicht nur platt ist sondern auch die Felge verbeult ist. Eine Notreparatur via Reperaturspray ist dann unsinnig, außerdem ist dann die wiederverwendung des Reifen nicht möglich.
- 15 F) Für den Anschluß von PC's oder anderem sollte eine Versorgung mit 220V Bordstrom möglich sein, so können bei längeren Fahrten Laptops wieder aufgeladen werden.
- G) Diesel ist die bevorzugte Wahl bei Fahrzeugen die auch lange Wege vor sich haben. Die Laufleistung eines Dieselfahrzeuges ist höher als bei Benzinmotoren.
- H) Die PS Zahl sollte möglichst höher als 100 sein, da man viel Material und Personen transportiert
- 20 werden müssen.
- I) Es war der Wunsch einiger eine Anhängerkupplung mit einzuplanen, ich bin der Meinung wenn dann soll sie abnehmbar sein, da sie beim Be- und Entladen störend sein kann.
- I.) Da es eine sehr spezielle Anschaffung ist und es bestimmte Ausleihkreise geben soll muss eine spezielle Richtlinie zur Ausleihe geschrieben werden
- 25 II.) Die Nutzungsrichtlinie soll die StVO enthalten und bestimmte Sachen mehr enthalten.
- III.) Für das KFZ ist das momentane Übergabe-/Ausleihprotokoll nicht sinnvoll, daher sollte ein spezielles Formular für das Auto erstellt werden.
- IV.) Für das KFZ soll eine Akte mit Fotos erstellt und geführt werden, Inhalt soll auch sein, ein monatlicher Auszug aus den Ausleihen, Aufnahme von Schäden.

6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

5 Antragstext

Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 57 zu finden.

Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

- 25 siehe Anhang ab Seite 60

siehe Anhang ab Seite 62

7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Sascha Schramm

5 Antragstext

Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

10 Begründung

Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach §26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupassen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu

15 bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die Mitarbeiter aber wert sein.

8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Sven Herdes

5

Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: §21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

10 **Begründung**

In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

15 Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

20 Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen,da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

25 Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

30 Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir einen anderen Rhythmus wählen.

9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung

Antragsteller: Jessica Rupf, Daniel Förster

5

Antragstext

Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

10 **Begründung**

Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

15 **Bestehende Änderungsanträge:** Matthias Lüth: Andere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

10. Finanzantrag 16/107 3D Druckstift

Antragsteller: Matthias Zagermann

5

Antragstext

Der Studentenrat möge 150 € für die Beschaffung eines 3D-Druckstifts samt Zubehör sowie 100 € für Druckmaterial freigeben. Die Geschäftsführung möge sich mit der Option auf Zuführung in den Materialverleih befassen.

10

Begründung

Ich stelle diesen Antrag aus mehreren Gründen wieder:

1. Es widerspricht meinem Gefühl von Demokratie, dass weit weniger Plenumsmitglieder sich insgesamt an der Abstimmung beteiligten, als für die grundsätzliche Beschlussfähigkeit notwendig sind (da ich kein Mitglied des StuRa-Plenums bin steht mit auch nicht das Recht zur Beantragung von Geschäftsordnungsanträgen zu). Über die Art und Weise sowie Außenwirkung dieser zur Schau gestellten Verfahrensweise werde ich nicht näher eingehen.

15

2. Mit der Beschaffung eines derartigen Gerätes werden mehrere Hürden vermieden:

- Die Nutzung der im Makerspace und im Turmlabor der FS ET verfügbaren Drucker setzt voraus, dass entsprechende Vorkenntnisse bezüglich der Modellierung vorhanden sind bzw. der Nutzer sich jemanden selbst organisieren muss, der ihm die entsprechenden CAD-Modelle baut und die Daten auch in geeigneter Weise aufbereitet.
- i.d.R. darf die Bedienung nicht vom Nutzer selbst bzw. nicht ohne entsprechende Einweisung erfolgen.

20

Da beide hier genannten Gruppierungen nicht als Service-Dienstleister agieren und sich auch im Selbstverständnis so sehen (was ja grundsätzlich nicht schlecht ist), schließen die oben genannten Hürden insbesondere die Studenten aus, die weder mit CAD noch mit der entsprechenden Technologie vertraut sind und diese nur als Hilfsmittel verwenden möchten.

25

Der 3D-Druckstift erfordert weder CAD-Vorkenntnisse noch eine zeit- und betreuungsintensive Einweisung. Es ist ein sehr niederschwelliges Angebot, was auch technikferne Mitglieder der Studentenschaft nutzen können, und für die kein Gatekeeper notwendig ist. Die generierten Strukturen sind einzig von Kreativität und Geschicklichkeit in der Handhabung des Stifts abhängig. Der 3D-Druckstift stellt keine Konkurrenz zu den bestehenden Drucksystemen dar: Während bei 3D-Druckern die Stärken in der Fertigungspräzision in begrenzten Bauraum liegen, liegt diese beim 3D-Druckstift bei der grenzenfreien Handhabung bei geringer, jedoch in vielen Fällen hinreichender Präzision.

30

35

Zu dem Punkt technische Verarbeitungseigenschaften: Es können mit diesem Stift sowohl Hochtemperatur-Kunststoffe/Filamente als auch Niedrigtemperatur-Kunststoffe/Filamente verarbeitet werden. Empfohlen wird eine Filamentstärke von 3 mm. In der Position Zubehör sind folgende Einheiten zugeordnet:

- Düsenset: zur Variierung der Strangdicke zwischen 0,6 und 1,5 mm und deren Form.
- Pedal: Steuerung mit dem Fuß statt mit den Druckknöpfen am Stift
- Ständer: Als Ablage für den Stift während des Arbeitens

Ich empfehle den Stift samt Zubehör ohne Nutzungsgebühr in den Materialverleih zu geben sowie - äquivalent zu den Stäben für die Zuckerwattemaschine - das Filament als abzurechnendes Verbrauchsmaterial nach verbrauchten Gewicht in Rechnung zu stellen.

11. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

5 **Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

Antragstext

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

Begründung

siehe Anhang ab Seite 63

12. Antrag 16/114 Anpassung des Ini-Antrag Büromöbel

Antragsteller: Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

5

Antragstext

Die Summe des Finanzantrages wird auf insgesamt 1300 € erhöht. Die anzuschaffenden Gegenstände bleiben die gleichen.

10 **Begründung**

Leider haben wir bei der Aufstellung des Finanzantrages ein altes und damit unpassendes Angebot verwendet. Die Aktenschränke der aktuellen Serie im StuRa kosten jeweils 400 € plus MwSt., der kleine 80*80cm Tisch 180 € plus MwSt. Wir bitten den Fehler zu verzeihen und die Summe des Antrages entsprechend zu erhöhen.

13. Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank

Antragsteller: Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

5

Antragstext

Der StuRa beschließt die Anschaffung eines Schließfachschrankes mit 6 Fächern für das Zimmer 16 (Soziales-Büro) in Höhe von XX (siehe alter Antrag).

10 **Begründung**

Wir haben durch die Beratung häufig mit sensiblen, personenbezogenen und schützenswerten Daten zu tun. Es kommt dabei häufiger vor, dass wir Notizen für spätere Beratungen oder auch Unterlagen kurzzeitig aufbewahren. Aktuell haben wir keinerlei Möglichkeit diese wegzuschließen sondern müssen diese im Büro offen einsehbar liegen lassen und hoffen, dass sie keiner in die Hände bekommt. Der Schrank soll dabei 6 Fächer haben, damit jedem Berater ein solches Fach zugestanden werden kann. Dabei ist uns wichtig, dass nur so wenige Personen wie möglich die Daten einsehen können. Das bedeutet auch, dass andere Berater diese Unterlagen nicht in die Hände bekommen sollten, wenn sie ausschließlich für einen Berater bestimmt sind.

15

14. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)

Antragsteller: Matthias Zagermann

5

Antragstext

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

?alt ?neu

10 ?Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

15 ?Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

Begründung

20 Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

25 Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

30 - eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

- Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

35 Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

15. Geschlossene Sitzung

16. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung

5 **Antragsteller:** Matthias Zagermann

Antragstext

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

Alte Fassung § 10 Absatz 4

- 10 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Neue Fassung § 10 Absatz 4

- 15 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Begründung

- 20 Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an
- 25 Antragssteller etc.). Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen. De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich
- 30 Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden. Um dem Plenum einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung
- 35 seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist ermöglichen konnte. Als Nebeneffekt wird durch die Einforderung einer schriftlichen Begründung bei Initiativanträgen der inflationäre Gebrauch dieser Antragsform verringert: eine schriftlich vorliegende Begründung unterstützt das einzelne Mitglied des Plenums bei seiner Entscheidungsfindung, ob er einen Initiativantrag mit seiner Unterschrift unterstützt.

17. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung

Antragsteller: Daniel Förster

5

Antragstext

Der StuRa beschließt folgende Änderungen der Grundordnung und Durchführungsbestimmung

GrO §23 (1) neu 3 Der Sitzungsvorstand hat kein Stimmrecht.

GrODB Neu §3 Stimmrecht Sitzungsvorstand

- 10 (1) Hat ein Mitglied des Sitzungsvorstandes ein Stimmrecht, so hat er zur Wahrnehmung dessen in dem TOP, den Sitzungsvorstand zu verlassen. Möchte er sein Stimmrecht während eines TOP's nicht wahrnehmen kann er im Sitzungsvorstand verbleiben.

(2) Eine klare örtliche Trennung zwischen Sitzungsvorstand und stimmberechtigte Mitglieder ist einzuhalten.

- 15 GO §7 (6) alt: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, die die Versammlungsleiterin selbst betreffen, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

GO §7 (6) neu: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, bei der die Versammlungsleiterin selbst eine Meinung hat, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

- 20 **Begründung**

Die Beeinflussung der stimmberechtigten Mitglieder durch die Meinung des Sitzungsvorstandes wenn er eine eigene Meinung hat und diese auch immer wieder äußert ist zu groß.

18. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum

Antragsteller: Matthias Zagermann

5

Antragstext

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenummitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

siehe Anhang ab Seite 64

10

Begründung

erfolgt mündlich.

19. Antrag 16/136 Vertrag mit Nextbike

Antragsteller: Referat Mobilität (David Färber)

5

Antragstext

Der StuRa schließt einen Vertrag mit Nextbike zur Integration von SZ-Bike in das Studentenjahresticket. Dabei sollen folgende Randbedingungen gelten:

- 10 - Kündigungsmöglichkeit nach 5 Semestern Testphase, Start zum SS 2017 - 2,40 € als Teil des Semesterbeitrages pro Mitglied der Studentenschaft und Semester - Befreiungsmöglichkeiten gemäß BO der Studentenschaft - Nutzung von SZ-Bike in Dresden und Nextbike in Leipzig - Erste 30min einer Ausleihe kostenfrei, je weiterer 30min 0,50 € und maximal 5 € /Tag - 500 Fahrräder in Dresden zzgl. 100 bei Vertragsabschluss - mindestens 17 neue Stationen gemäß Vorschlägen des StuRa TU & HTW Dresden - Sonderkündigungsrecht für Nutzer des RadCard-Tarifs

15

Begründung

- 20 Erfolgt mündlich mit einer Präsentation. Weitere Randbedingungen können gerne per Änderungsantrag ergänzt werden. Nach Beschluss kann eine Abstimmung der Stationsstandorte mit der Univerwaltung u. a. beginnen. Im Oktober ist noch eine Änderung der Beitragsordnung notwendig. Der Vertrag wird nach erfolgter Änderung der BO unterzeichnet.

siehe Anhang ab Seite 90

siehe Anhang ab Seite 93

20. Finanzantrag 16/137 Biomolecular Design Competition - BIOMOD

5 **Antragsteller:** Dmitry Belyaev

Antragstext

Der StuRa beschließt 1200 € für die Unterstützung des I, Nanobot-Teams für die Teilnahme am BIOMOD.

10 siehe Anhang ab Seite 94 siehe Anhang ab Seite 99

Begründung

Dear Sir/Madam,

I hereby introduce our team of future scientists, 'I, Nanobot' - Technische Universität Dresden/BIOTEC-
15 Germany, consisting of 8 international Master's students of Molecular Bioengineering and Nanobiophysics.

We are conducting a promising science project in the growing field of material science and drug delivery to take part in the renowned Biomolecular Design Competition - BIOMOD, hosted by the University of California, San Francisco in the United States and founded by Harvard University. We seek to
20 construct a modern delivery system consisting of a liposome, controlled by a motor particle and bursts only when desired. We believe that our project idea will serve for greater advances in drug delivery and medical therapy.

Students from BIOTEC have successfully participated in BIOMOD previously, earning 2nd place in three years in a row, bringing international recognition to TU-Dresden and the sponsors that make
25 our projects possible. We are currently supported by the advice and know-how of our professors and collaborators, but to further advance our project, we also require monetary and material support for our work in the laboratory, plane tickets, accommodation, visa expenses, and promotional articles.

For Biomod this year, we have support from various institutes across Dresden (Dr. Hans-Georg Braun (IPF), Dr Francis Stewart (BIOTEC), Dr. Carsten Werner (MBZ) and Dr. Yixin Zhang (B Cube)).
30 Support and supervision from the aforementioned institutes has helped us very much in following our project timeline till now. At the moment, BIOMOD - Foundation has offered extremely favorable accommodation near the UCSF campus. The price for accommodation for the whole team is \$500 per night for 8 people. I, Nanobot team would be very happy to have support from STURA to cover our accommodation expenses with 150 EURO per team member which will give us 1,200 EURO overall.

35 If you decide to help us, we ensure to mention you and display your logo on all our upcoming promotional activities, our T-shirts, our official website, our YouTube video and our presentation at the final conference in San Francisco. If you are interested in our project idea but would like to learn more about it, we would be very happy to give you a personal presentation of all the different facets of our project and forward you a more detailed financial plan or scientific project description on demand. We are looking forward to hearing from you,

Yours Sincerely, Dmitry Belyaev I, Nanobot, Biomod 2016

21. Antrag 16/137 Aufhebung Richtlinie für den Materialverleih des Studentenrates der TU Dresden

5 **Antragsteller:** Matthias Zagermann

Antragstext

Der Studentenrat beschließt die Aufhebung der Richtlinie für den Materialverleih des Studentenrates der TU Dresden mit Ablauf des 30.09.2016. Reservierungen ab dem 01.10.2016 sind vom Servicebüro abzusagen. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Objekte, die vornehmlich für den Materialverleih beschafft wurden, anhand der Beschaffungsbeschlüsse zu identifizieren und über deren Verbleib im Vermögen der Studentenschaft durch Beschluss zu entscheiden.

Begründung

15 Da das ausgearbeitete Personalkonzept nicht die für eine Umsetzung notwendige Zustimmung erfuhr und aktuell weder das für öffentliche Aufgabenträger nach aktuellem Recht einzuhaltene Ausschreibungsverfahren für die beiden aktuellen zwei neu zu besetzenden Stellen weder eröffnet wurde noch entsprechende Planungen dafür vorgenommen wurden, ist eine zeitnahe Nachbesetzung nach aktuellen Stand wenig wahrscheinlich. Zur Entlastung der Exekutive soll sich der Studentenrat auf wesentliche Aspekte seiner vom Gesetzgeber vorgesehenen Aufgaben konzentrieren. Hierunter zählt nicht die Schaffung von Angeboten, die bereits privatwirtschaftlich in ausreichender Anzahl existieren. Weiterhin kann - wenn es von einzelnen Fachschaften gewünscht und von der Geschäftsführung so beschlossen wird - das bisherige Material-Angebot des Studentenrates durch die FSRe aufrecht erhalten werden.

22. Antrag 16/138 Neubeschaffung Trikotsätze Herren und Damen

Antragsteller: Patrick Borgmann (Student TUD) im Namen der Abteilung Basketball des USZ

5

Antragstext

Basketball ist eine der populärsten Sportarten an der TU. Die Herren- und die Damenmannschaft sind 2016 sächsische Hochschulmeister geworden. Dem gegenüber stehen 10-15 Jahre alte, verschlissene, teilweise kaputte Trikotsätze. Durch Verlust gibt es für die Herren momentan gar keine Trikots mehr. 10 Deshalb sollen zeitgemäße, funktionale und langlebige Trikotsätze neu angeschafft werden. Die Uniauswahlen stehen allen Studenten offen und sind sportlich ein gutes Aushängeschild der TU. Ausführlicher begründen wir den Antrag im angehängten Dokument.

Begründung

15 Der Förderausschuss hat den Antrag ans Plenum verwiesen, da es sich um eine Summe über 1.000 Euro handelt. Der Antragstellung sind intensive Gespräche mit den Leitern der Uniauswahlen, der Sportartenverantwortlichen des USZ, anderen Sportartenobleuten und dem Sportreferenten des Stura vorausgegangen. Der Antrag wird von allen Parteien als notwendig erachtet und unterstützt. Das USZ hat die Finanzierung seinerseits bei erfolgreichem Förderantrag mehrfach zugesagt. Der Sportreferent 20 Eric Hörnlein hat Vorgespräche mit dem Finanzausschuss geführt und bestätigt, dass die Mittel vorhanden sind und für diesem Zweck verwendet werden können. Er selbst hat einen größeren Antrag zurückgestellt, um unseren Antrag zu unterstützen. Es wurden ausführliche Recherchen zu Lieferanten gemacht und die günstigste und sinnvollste Variante gewählt.

Wir haben den Antrag über Monate vorbereitet und hoffen, dass die positiven Signale, die wir bisher 25 von allen Seiten erhalten haben, zu einer Förderung des Vorhabens durch den Stura führen werden.

Es wäre sehr hilfreich frühzeitig zu erfahren, ob die Sitzung am 18.8. beschlussfähig sein wird, da wir eigens für die Sitzung einen anderen Termin verschieben würden.

Weitere Informationen siehe Anhang ab Seite 102 und siehe Anhang ab Seite 104.

23. Antrag 16/139 Baumwolltragetaschen

Antragsteller: Laura-Teresa von Burski

5

Antragstext

Der StuRa möge 6000 € bereitstellen für die Produktion von 4.500 neuen StuRa-Baumwolltragetaschen.

Begründung

- 10 Da sich die Tragetaschen einer hohen Beliebtheit erfreuen, hat sich das Referat Öffentlichkeitsarbeit für eine Fortsetzung der Reihe entschieden. Die Baumwolltaschen sollen diesmal im typischen StuRa-Grün mit schwarzem Aufdruck erscheinen. Es sind wieder drei Motive geplant, wobei im Anhang die erste Grundidee für eines der Motive ersichtlich ist. Durch die Ökotex-Zertifizierung sind die Baumwolltragetaschen ein besonders umweltfreundliches Produkt zur Präsentation des Studentenrates in der Öffentlichkeit. Den Fachschaftsräten wurde die Möglichkeit angeboten, die Tragetaschen zum Einkaufspreis beim Studentenrat zur Nutzung als ESE-Taschen zu erwerben. Aus diesem Grund wurde
- 15 die vorherige Auflage von 3.000 Stück auf 4.500 Stück angepasst. Bisher gibt es eine feste Zusage vom FSR Chemie, zwei weitere Finanzanträge anderer FSRe in Ihren Sitzungen sind noch ausstehend.



Weitere Dokumente, siehe Anhang ab Seite 109.

24. Antrag 16/140 Einrichtung einer Projektgruppe zur Erstellung eines Fachschaftenleitfadens

5 **Antragsteller:** Matthis Leicht

Antragstext

Der Stura beschliesst die Gründung der Projektgruppe "GUIDE" zum Ziel der Erstellung eines Fachschaftenleitfadens, sowie dessen langfristige Integration in die Stura-Strukturen, sowie unterstützende
10 Informationsveranstaltungen. Das Projekt ist auf die Laufzeit von 1,5 Jahre befristet. Projektmitarbeiter sind vorläufig:

- Norman Philips
- Nikolas Hürthen
- Henning Iseke
- 15 • Marius Walther
- Projektsprecher: Matthis Leicht

Begründung

20 Als positive Errungenschaft der letzten Ufata bildete sich eine kleine Gruppe, die es sich unterstützt durch das Referat Vernetzung zum Ziel gesetzt hat, einen Leitfaden in Papierform und digital für Neulinge in der Arbeit für die Studierendenschaft zu erstellen. Dieser soll allgemeine Informationen zur verfassten Studierendenschaft und deren Organisationen, im speziellen des FSRs und seiner Arbeit enthalten. Der Stand des Projekt ist, dass wir schon einiges an Textmaterial haben und beginnen
25 über den Druck nachzudenken. Der aktuelle Stand ist im Vernetzungswiki unter [0] zu finden. Auch ist geplant zu Beginn der Legislatur eine zentrale Infoveranstaltung.

Wir möchten jetzt die offizielle Projektgruppe Gründen um den Fachschaftenleitfaden langfristig im Stura zu verankern. Hierzu möchten wir einen Mitarbeiter aus unserer Gruppe in das Referat Lust oder Bus entsenden lassen, der sich dann langfristig um die Pflege, die Herausgabe kümmert und die
30 Infoveranstaltungen koordiniert.

Zum Zeitplan: Bis Herbst 16: Fertigstellung und Druck des Leitfadens. Abhalten der Infoveranstaltung.

Bis Sommer 2017: Geordnete Übergabe der an ein Referat.

Bis Herbst 2017: Überarbeitung und Herausgabe des Leitfadens für 17/18 in Zusammenarbeit mit dem
35 Referat.

Bis Frühjahr 18: Vollständige Übergabe des Projekts an das Referat. Auflösung der Projektgruppe.

Die Zusammenarbeit mit dem Referat Vernetzung bleibt auch weiterhin bestehen, zum Beispiel im Bereich Bekanntmachung und Kontaktherstellung mit interessierten Studenten.

25. Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

5 **Antragsteller:** FSR WiWi, Matthias Lüth

Antragstext

Der StuRa beschließt und veröffentlicht folgende Stellungnahme: Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.

Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

- In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Ge-
heimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf
5 Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit
richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird
eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die
Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegen-
seitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von
10 Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird.
Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar
noch wird sie begründet.

- Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur
durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden
15 kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten
und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden,
ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs-
und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

Begründung

Ergibt sich aus dem Antragstext und vorangegangenen Berichte.

26. Sonstiges

A. Anhang

A.1. Rücktritt Daniel Förster



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Bearbeiter: Daniel Förster

Fon: 0351 46332042
Fax: 0351 46333949
E-Mail: gf@stura.tu-dresden.de
Datum: 12. August 2016

— Rücktritt von Daniel Förster

Liebe Plenumsmitglieder,
hiermit trete ich sofort von allen Ämtern zurück.

Mit freundlichen Grüßen


Daniel Förster



Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Bearbeiter: Daniel Förster

Fon: 0351 46332042

Fax: 0351 46333949

E-Mail: gf@stura.tu-dresden.de

Datum: 12. August 2016

—
Untersagung der Nutzung geistigen Eigentums von Daniel Förster

Liebe Plenumsmitglieder,

hiermit untersage ich dem Studentenrat der TU Dresden die Nutzung meines geistigen Eigentums in allen Bereichen.

Mit freundlichen Grüßen


Daniel Förster



Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.2. GF-Protokoll vom 15.08.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der GF-Sitzung vom 15.08.2016

Anwesende: Robert Georges (GF Finanzen), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)

Gäste: Jessica Walter, Sven Herdes, Hendrik Hostombe

Protokoll: Jan-Malte Jacobsen

Beginn: 14:00Uhr

Ende: 15:00Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="236 1084 1134 1285"> <p>1. FA Schutzhülle mobiles Boxenset Malte beantragt 50€ für die Anschaffung einer Schutzhülle für die neue mobile Box. Das vorliegende Angebot besteht aus relativ widerstandsfähigem Nylon und sollte den Anforderungen genügen. Ohne Gegenrede angenommen</p> <li data-bbox="236 1323 1038 1491"> <p>2. Richtfest ZIK B Cube Der StuRa ist eingeladen worden beim Richtfest des neuen Gebäudes für das ZIK B Cube teilzunehmen. Es findet am 07.09.2016 um 15:00 Uhr statt. Robert und Malte gehen hin</p> <li data-bbox="236 1563 1134 1798"> <p>3. Arbeitsauftrag Service und Förderpolitik Das Referat sieht Bedarf, dass der Materialverleih des StuRas ein neues Konzept erhält. Dies liegt unter anderem an dem nicht beschlossenen Personalkonzept. Für die Erarbeitung wünscht sich das Referat nun einen Arbeitsauftrag der Geschäftsführung. Das Konzept wird nach Erarbeitung der Geschäftsführung vorgelegt. Arbeitsauftrag erteilt</p> <p>Solange kein neues Konzept steht, soll der Materialverleih nur noch bis zum 30.11.16 möglich sein. Buchungen die bereits für den Zeitraum danach eingegangen sind, werden abgelehnt bzw. storniert.</p> 	

4. adRem Vertrag

Im Vertragsentwurf mit der adRem steht Daniel als Ansprechpartner drin. Hierfür müsste ein neuer Ansprechpartner eingetragen werden. Gleichzeitig ist es fragwürdig, ob der StuRa überhaupt noch die Kapazitäten hat, die 3 geplanten Seiten zu füllen. Jessica fragt beim Referat ÖA an, ob die Mitarbeiter sich zutrauen, diese Seiten mit Inhalt zu befüllen.

5. Personalkonzept

Dadurch, dass das Personalkonzept abgelehnt wurde und der zuständige Geschäftsführer sein Amt niedergelegt hat, muss ein neuer Verantwortlicher gefunden werden. Ob der zeitlichen Knappheit scheint eine erneute inhaltliche Ausarbeitung nicht sinnvoll.

GF kümmert sich darum, dass der Antrag erneut ins Plenum eingebracht wird.

6. Vergabe offener GF-Posten

Es sind 2 GF-Posten unbesetzt. Sowohl das Personal als auch der Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit benötigen einen Verantwortlichen.

GB ÖA - Claudia

Personal - Robert

A.3. Protokoll des FöA vom 27.07.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 20.07.2016

<p>Stimmberechtigte: Robert Georges, Moritz Richter, Hendrik Hostombe, Jan Albrecht, Thomas Mehlberg</p> <p>AntragstellerInnen:</p> <p>Gäste:</p> <p>Protokoll: Hendrik Hostombe</p> <p>Sitzungsleitung: Moritz Richter</p> <p>Beginn: 18:44 Uhr</p> <p>Ende: 19:18 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>Allgemeine Belehrung</p> <p>Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.</p>	Moritz Richter
<p>1.) Protokollführung im FöA</p> <p>Der FöA möge sich mit seinen Protokollen beschäftigen.</p> <p>Begründung: Es gab Mängel bei den Protokollen. Das Sturaplenum hat die Protokolle vom 13.07. und 20.07. bemängelt.</p> <p>Diskussion: Welche Mängel sind vorhanden? Die Antragstexte fehlten, die Antragssumme auch. Anhänge fehlten teilweise.</p> <p>Lösungsvorschläge: Antragstexte in die Protokolle grundsätzlich einfügen. Mit Summe und Antragsgegenstand. Begründungen einfügen, wenn diese zu besseren Verständnis des TOPs dienen. Das Verständnis für Aussenstehende soll gewährleistet werden. Diskussionen sollen weiterhin protokolliert werden. Unterpunkt „Fragen“ soll in „Diskussion“ umbenannt werden. Die Antragsteller sollen gebeten werden, die Anträge auch digital einzureichen.</p>	Moritz Richter

<p>2.) Sitzungstermine des Förderausschusses in der vorlesungsfreien Zeit</p> <p>Die folgenden Termine sollen während der vorlesungsfreien Zeit stattfinden: 10.08.2016 31.08.2016 05.10.2016</p> <p>Alle anderen Sitzungen sollen nicht stattfinden, da die Beschlussfähigkeit nicht immer gewährleistet werden kann. Das erwartete Antragsvolumen ist zudem gering und die Termine, die stattfinden sollen, sind auf die Sitzungstermine des Plenums angepasst.</p> <p>Beschluss: Soll der FöA an genannten Terminen tagen bzw. nicht tagen? (5/o/o)</p> <p>Der Beschluss ist einstimmig angenommen.</p>	Moritz Richter
--	----------------

A.4. Protokoll des FöA vom 10.08.2016



Studentenrat der TU Dresden

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 10.08.2016

<p>Stimmberechtigte: Thomas Mehlberg, Sven Herden, Hendrik Hostombe, Moritz F. Richter, Robert Georges</p> <p>AntragstellerInnen: Roxana Müller</p> <p>Gäste: Roxana Müller, Richard Hartl, Sebastian Jordan</p> <p>Sitzungsleitung: Thomas Mehlberg</p> <p>Protokoll: Moritz F. Richter</p> <p>Beginn: 18.40 Uhr</p> <p>Ende: 19.17 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>FA „Kreta“ (Kritische Einführungsstage)</p> <p>Antragstext: Die Gruppe Kreta beantragt zur Durchführung der besagten „Kritischen Einführungsstage“ einen Betrag von 958,71 Euro für Honorare und Werbekosten. Kreta ist eine Reihe von Vorträgen, Debatten und anderer Veranstaltungen zu gesellschaftlichen und politischen Fragen während der Einführungswoche der neuen Erstsemester.</p> <p>Diskussion: - Welche im Antragstext besagte gesellschaftswissenschaftliche Debatten sollen geführt werden? → Debatten zu Feminismus (Gewalt gegen Frauen und Chancenungleichheit); Flucht, Asyl, Migration; Rechtspopulismus ect. - Seid ihr eine HSG? → nein, nicht offiziell, jedoch sind alle Studenten der TU - Was ist die Zielgruppe? → Die Erstsemester und andere, die sich dafür interessieren - Anmerkung, dass diese Zielgruppe in der Zeit sehr überlastet ist → ist Kreta bewusst, jedoch hoffen sie, dass wenigstens einige ein paar Veranstaltungen mitnehmen - Wie soll die studentische Selbstverwaltung davon profitieren? → Es können sich dabei HSG vorstellen, die Veranstaltungen in der STURA-Baracke zeigen rein geographisch, wo der STURA ist und dass es noch mehr gibt, als den FSR - Das ist kein starkes Argument und eher politisches Engagement → es gibt weiterhin Vorträge zu Hochschulpolitik und Hochschulgestaltung - Habt ihr euch mit einem Referat abgesprochen? → S. Jordan ist Mitglied im Referat politische Bildung - Ihr wollt Räume nutzen, wisst ihr, dass ihr diese nur als HSG kostenlos nutzen könnt?</p>	Roxana Müller

Sitzungsunterlagen – 10.08.2016

Studentenrat der TU Dresden

<p>→ Die Räume stellt das Referat polit. Bildung - Ist eine Liste der Vorträge vorhanden? → wurde vorgelesen, ist im Anhang einsehbar</p> <p>Gegenrede: Veranstaltung geht sehr nahe an das, was das Referat politische Bildung macht, es findet während der Einführungswoche statt, die ohnehin voll ist und es ist viel Geld.</p> <p>3:0:2 angenommen</p>	



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsort Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Kritische Einführungsphase: 4 Tage (4.10. - 7.10.16) mit je 3 Vorlesungen und Abendveranstaltungen
 → Honorare für Vortragende und Materialkosten

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
800,00	Honorare + Fahrtkosten für 16 Veranstaltungen
45,55	50 Plakate DIN A2
93,95	250 Programmflyer
19,27	250 Sticker

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
/	

Datum: 10.8.16 Unterschrift: [Redacted]

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.5. Quartalsbericht des Referat Qualitätsentwicklung

Referat Qualitätsentwicklung StuRa TU Dresden

1/3

Quartalsbericht 2. Quartal 2016 Referat Qualitätsentwicklung (QE)

In allen Monaten fand ein Referatstreffen statt und neben den folgend beschriebenen, besonderen Tätigkeiten haben die Mitglieder des Referats immer auch alltägliche Arbeit geleistet, also Studierende persönlich oder per Mail beraten, an Gremiensitzungen teilgenommen und sich vernetzt, informiert und weitergebildet.

April

Gleich zu Beginn des Monats fand in Hagen vom 09.04 bis 10.04 das PVT des StuAkkPools statt. An diesem nahmen Philipp und Sebastian vom Referat aktiv teil – unter anderem durch das Leiten eines Workshops. Daneben sollte mit dem KASAP über den Vertrag zwischen dem StuRa und dem StuAkkPool für die Durchführung von Poolseminaren an der TU Dresden endgültig verhandelt werden, was jedoch an der momentanen Situation des Pools (konkret der Rechtsunfähigkeit der momentanen Organisationsform) scheiterte. Ein Kurzbericht zum PVT wurde dem Plenum vorgelegt und ist auf der Homepage zu finden: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2185.

Direkt in der Woche nach dem PVT fand eine AG QE statt, die hauptsächlich von Jasmin organisiert und gemeinsam mit Philipp durchgeführt wurde. Diese richtete sich an die bisherigen, erfahrenen studentischen StuGaKos und sollte zu einer Abfrage der Erfahrungen und Erlebnisse dienen. Deswegen nahm auch das SG 3.3 der TU Dresden daran teil, da diese auch an der Erfahrungen interessiert sind. Die Veranstaltung war mit 22 studentischen StuGaKos die teilnahmen ein Erfolg, das Protokoll ist auf der Homepage zu finden: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2200.

Im Anschluss an die AG QE gab es anscheinend erhöhten Beratungsbedarf bei den Studiengangskordinatoren, was sicher auch an den neuen Benennungen im gleichen Zeitraum lag, und zu größerem Beratungs- und Mailaufkommen im Referat führte.

Von Sebastian wurde ein Vorschlag für den AK Q zur Konkretisierung des Beschwerdemanagements erarbeitet. Dieses wird in den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre der TU Dresden vorgesehen, ist aber nur wenigen an der Hochschule bekannt und bisher nicht wirklich mit Leben gefüllt. Vorschlag mit ausführlicherer Begründung der Änderungen und ein Schaubild findet sich hier: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2246; https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2247. Wen die aktuelle Situation interessiert, kann sich mal hier umsehen: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/qualitaetsmanagement/studium-und-lehre/beschwerdemanagement>.

Sehr kurzfristig bekam der StuRa und damit das zuständige Referat die Anfrage vom Rektorat, bzw. dem zuständigen Sachgebiet, zum geplanten Qualitätsmanagementsystem „Forschung, Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses und Wissenstransfer“ (QMF) eine Stellungnahme abzugeben. Die Frist konnte verlängert werden (auch wenn sie immer noch kurz war) und zumindest mit der Einarbeitung in die Dokumente begonnen werden.

Protokoll des Referatstreffens April: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2184.

Mai

Dieser Monat begann, wie der letzte endete, mit der Arbeit an der Stellungnahme zum QMF der TU. Diese wurde abgeschlossen und gerade noch pünktlich (deswegen nur mit zwei Geschäftsführern und nicht dem Plenum abgestimmt) zur betreffenden Senatssitzung eingereicht. Das Papier fand leider trotz eines recht hohen Arbeitsaufwands keine besondere Beachtung im Senat oder dem Rektorat. Bei Interesse, kann die Stellungnahme hier nachgelesen werden: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2203.

Quartalsbericht 2. Quartal 2016 Referat Qualitätsentwicklung

07.07.2016

Referat Qualitätsentwicklung StuRa TU Dresden

2/3

Mit dem Arbeitsauftrag des zuständigen Geschäftsführers hat sich Sebastian intensiv und umfassend mit dem Beschluss des BVerfG zur Programmakkreditierung und allen dort referenzierten Urteilen und Quellen befasst, um dann eine Stellungnahme für die KSS zum Thema zu verfassen. Diese wurde auf der Ausschusssitzung LuSt der KSS im Mai nicht mehr befasst und dementsprechend auch nicht im LSR behandelt.

Zudem wurde zumindest inhaltlich eine Stellungnahme oder Leitpapier für die KSS zum Thema gute, qualitativ hochwertige Lehre vorbereitet, diese Ergebnisse, werden in der Zukunft in ein entsprechendes Papier einfließen.

Protokoll des Referatstreffens Mai: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2202.

Juni

Gleich zu Beginn gab es eine erneute Ausschusssitzung LuSt der KSS, in der sehr langwierig, aber auch sehr konstruktiv und ergebnisorientiert, die Stellungnahme zum Beschluss des BVerfG zur Programmakkreditierung abschließend überarbeitet und zu einem Abschluss gebracht wurde. Sie wurde dem LSR der KSS anschließend vorgelegt und ohne weitere Änderungen beschlossen. Da sie noch nicht von der KSS veröffentlicht wurde, gibt es hier die letzte Version, die dem Autor vorlag für Interessenten zu lesen: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2248.

Im Juni gab es außerdem die zweite und letzte AG QE des Semesters. Es waren etwa 15 (leicht fluktuierend, da am Ende sehr lange dauernd) studentischen StuGaKos anwesend. Diese wurden vom Referat mit einem Inputvortrag zu den Aufgaben der Studiengangskordinatoren und der Lehrveranstaltungsevaluation an der TU Dresden beglückt und anschließend gab es viele interessante Diskussionen und angeregte Vernetzung der studentische StuGaKos untereinander. Es gibt noch kein Protokoll, aber die Präsentation ist hier einzusehen: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2249.

Der Entwurf für das Beschwerdemanagement wurde in diesem Monat sehr intensiv mit dem SG 3.3 der TU Dresden abgestimmt, um den AK Q, der im Juli stattfinden wird, vorzubereiten. Dabei ging es vor allem darum, wie das entsprechende Wissen den Kommissionsmitglieder verständlich vermittelt werden kann und sie dafür sensibilisiert werden, wozu das Beschwerdemanagement nützlich ist, also auch eine Reform lohnt.

Das Referat hat zudem begonnen, das im August stattfindende PVT in Kiel vorzubereiten und wird auch geschlossen an der gleichzeitig in Kiel stattfindenden Konferenz zum Thema Qualitätssicherung und -entwicklung in Studiengängen teilnehmen.

Protokoll des Referatstreffens Juni: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2234.

Referat Qualitätsentwicklung StuRa TU Dresden

3/3

Abkürzungsverzeichnis:

AG QE	Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung	Arbeitsgemeinschaft des StuRa (allerdings nicht im Sinne der Grundordnung), die ein durch das Referat begleitetes Vernetzungstreffen der studentischen Studiengangskordinatoren darstellt.
AK Q	Arbeitskreis Qualität	Kommission des Rektorats, das für die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der TU Dresden zuständig ist, vier studentische Mitglieder
KASAP	Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools	Ständige Vertretung des Studentischen Akkreditierungspools in der Zeit zwischen den PVT und für das operative Geschäft des Pools zuständig
KSS	Konferenz sächsischer Studierendenschaften	Verfasster Dachverband der Studierendenschaften Sachsens
LSR	Landesprecherinnenrat	Landesprecherinnenrat der KSS, Beschlussfassendes Gremium der KSS
LuSt	Lehre und Studium	Abkürzung für Referate oder Teilgebiete der organisierten Studierendenschaft, die sich mit diesem Thema beschäftigen
PVT	Poolvernetzungstreffen	Vernetzungstreffen der in der Akkreditierung aktiven Studierenden und Beschlüsse fassendes Gremium des Studentischen Akkreditierungspools
SG	Sachgebiet	Abteilung der Verwaltung der TU Dresden
StuGaKo	Studiengangskordinatoren	Haben eine wichtige Rolle im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der TU Dresden. Es gibt für jeden Studiengang einen studentischen und einen wissenschaftlichen. Zuständig für das Beschwerdemanagement, die Stellungnahme zum Evaluationsbericht der Studiengangsevaluation und die Weiterentwicklung des Studiengangs.
StuAkkPool	Studentischer Akkreditierungspool	Organisation, die alle Studierenden Deutschlands, die an Akkreditierungsverfahren teilnehmen wollen, vernetzt und weiterbildet. Er tritt für die Interessen der Studierenden im Bereich der Akkreditierung und Qualitätssicherung an Hochschulen ein. Er ist auf europäischer Ebene mit Pools anderer Länder vernetzt und dem europäischen Akkreditierungspool.

A.6. Quartalsbericht GB Inneres 2/2016

Studentenrat der TU Dresden



Quartalsbericht GB Inneres 2. Quartal 2016

von
Robert Georges
- Geschäftsführer Finanzen -



Studentenrat der TU Dresden

Inhaltsverzeichnis

1 Bericht des Geschäftsführers.....	3
2 Bericht Referat Datenschutz.....	3
3 Bericht Referat Mobilität.....	3
4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik.....	4
5 Bericht Referat Struktur.....	5
6 Bericht Referat Technik.....	5
7 Bericht Referat Vernetzung.....	6
8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug.....	9
9 Aufwandsentschädigungen.....	11
10 Abgeschlossene Finanzanträge.....	12



Studentenrat der TU Dresden

I Bericht des Geschäftsführers

Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Im April wurde ein Workshop für FSR-Financerinnen und FSR-Financer zur Erstellung des Jahresabschlusses für Fachschaften und die Umsetzung der Neuregelung der Abschreibungsmethode (Poolabschreibung) durchgeführt. Hierzu wurde ein neues Formular für die FSR-Jahresabschlüsse entworfen und zwischenevaluiert. Ziel der neuen Jahresabschlüsse ist, zukünftig differenziertere Aussagen zu den Vermögensständen und der Vermögensentwicklung der einzelnen Fachschaften machen und Fehlentwicklungen frühzeitig erkennen zu können. Des Weiteren erfolgten im Rahmen der Beantwortung einer Anfrage intensive Recherchen zur Umsatzsteuerpflicht der Studentenschaft und es mussten die Änderungen am Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 eingepflegt werden. Zudem wurden mehrere FSRe und die AG DSN bei Rechtsstreitigkeiten beraten und begleitet. Ebenso erfolgte eine arbeitsrechtliche Prüfung der Stellenbeschreibungen und mehrere Beratungen des GF Personal. Erfreulich ist, dass derzeit ein beschlussfähiger Förderausschuss eingerichtet werden konnte, der einen Großteil der Finanzanträge und Hochschulgruppenanerkennungen bearbeiten konnte.

FSR-Finanzprüfungen

Im Quartal wurden keine FSR-Finanzprüfungen abgeschlossen, aber zahlreiche Finanzprüfungen begonnen, die sich derzeit noch in der Nachbereitung befinden.

2 Bericht Referat Datenschutz

Referent: Matthias Zagermann

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

3 Bericht Referat Mobilität

Referent: David Färber

Die beiden großen Themen des Quartals waren teilAuto und SZ-Bike. Nach einem regelmäßigen Austausch und erfolgreichem Antrag im StuRa galt es die Übergabe mit teilAuto zu organisieren. Beim Thema SZ-Bike wurde die HTW als zusätzlicher Interessent gewonnen. Gemeinsam mit der HTW fanden daraufhin zwei Verhandlungstreffen statt. Eine Liste mit zusätzlichen Stationen wurde erarbeitet und ein erster Vertragsentwurf besprochen. Neben dem üblichen Kram (Rückersattung, Mails, ein möglicher Betrugsversuch, Probleme mit der Bahn bzgl. Fahrradmitnahme) gab es auch ein Interview mit dem Campusradio. Das Testen von neuer Software für die Rückersattung ist über die Recherche und einige Mails leider noch nicht hinausgekommen. Beim Lesen der BO wurde festgestellt, dass Nebenhörer keinen Studentenschaftsbeitrag zahlen, aber trotzdem gemäß gängiger Praxis zum Ticketerwerb berech-



Studentenrat der TU Dresden

tigt sind. Auch im SächsHSFG ist deren Status ungeklärt. Hier wird eine Änderung der Mitgliedschaftsordnung und ein Treffen mit dem Immaamt angestrebt. Erfreulicherweise konnten vier Interessenten an der Referatsarbeit gewonnen werden. Zu guter letzt gab es eine Anfrage der Stadt, ob die Dresdner StuRae einen Vertreter zum Runden Tisch Verkehrsentwicklungsplan 2025 entsenden wollen.

4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik

Referent: Sven Herdes

im Quartal II/MMXVI hat das Referat Service und Förderpolitik(SUF) verschiedene Hochschulgruppen und Finanzanträge bearbeitet.Folgende Antragssteller wurden in unseren Geheimnisse des Finanzantragsstellen eingewiesen und mehr und weniger intensiv beraten. Damit das Plenum eine bessere Einordnung in ihre Gedanken bekommt, sind diese nach den Projekten aufgelistet:

- Russlandauschtausch
- AIAS
- KIK
- Finanzantrag Aushangflächen
- Volleyball (Trikots/Bälle)
- Große Exkursion VWI HSG Dresden
- Lies Vor
- Cafe Rummel
- TEDX Dresden The Social Turn
- Verkehrte Welt Nahost
- Gemalizenz für Podcast

Außerdem wurde Routinemäßig über Finanzanträge des Föderausschusses und dem Sturapleum geschaut ob Beratungsbedarf herrscht. Größte Aufreger gab es bei den Punkten des Formular:

- Antragssumme (Seite1)
- Bilanz(Seite2); insbesondere Definition Einnahmen
- Ausfüllbarkeit

Bei Hochschulgruppen wurde in der Beratung hauptsächlich auf das Antragsverfahren hingewiesen und ein Kurzcheck auf die wichtigsten Kriterien ausgeführt.Folgende Hochschulgruppen wurden im Referat Service- und Förderpolitik:

- chinesische Hochschulgruppe
- „uniweiter Sanitätsdienst,, (Arbeitstitel)



Studentenrat der TU Dresden

- Traumtänzer
- Fahrradhochschulgruppe

Des Weiteren wurde die Projektgruppe Lies Vor mit Zusammenarbeit des Referates Kultur neu aufgesetzt. Bei den aufgelisteten Gruppen und Anträgen handelt es sich um Auszüge der Beratungen die in dem Quartal angefallen sind. Es gibt viele viele mehr, den die meisten Sachen sind nach 30s vergessen. Darunter sind kurze Mails und kurz Gespräche zu verstehen mit marginalen Kleinigkeiten. Es fielen auch diverse Sachen als Zuarbeit für andere Referate an. So ist zu erwähnen das der Antrag Aushangflächen und die Internetseite zuarbeit brauchten. In dem Quartal ist auch die Maler -aktionen gefallen sind, was mehre Tage in Anspruch nahm. - Zulezt ist nur noch zu erwähnen das Spammails zu beseitigen und falsch adressierte Mails zur richtigen Stelle weiter zu empfehlen auch einen gewissen Arbeitsanspruch hatten.

5 Bericht Referat Struktur

Referent: Matthias Lüth

Im zweiten Quartal 2016 wurde das Tagesgeschäft (Erstellung von Sitzungsunterlagen und Ausschreibungen) des Sitzungsvorstands unterstützt. Insbesondere wurden drei neue Mitarbeiter in die Referatsarbeit eingebunden. Diese werden die Aktualisierung und Überarbeitung der Ordnungen durchführen und die Entwicklung des Antragstools zur automatischen Erstellung der Sitzungsunterlagen vorantreiben. Der aktuelle Stand zu beiden Aufgabenfeldern befindet sich im StuRa-Wiki (<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=stura:struktur:start>). Darüber hinaus hat ein Referatstreffen stattgefunden um die Sitzungstermine festzulegen und um einen allgemeinen Austausch der Beteiligten im Referat über ihre Tätigkeiten zu ermöglichen.

6 Bericht Referat Technik

Referent: N.N.

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.



Studentenrat der TU Dresden

7 Bericht Referat Vernetzung

Referent: Marius Walther

Was fand stand?

In diesem Quartal fand die UFaTa 2016 statt, die vom Referat organisiert und durchgeführt wurde. Folgende Workshops fanden statt:

- Vernetzungswiki/Wissensmanagement
- "the year in hopo"
- AG DSN/FSFW
- Umwelt/Nachhaltigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bereichsbildung und Studienbüros
- StuKo
- Klausuren-/Mitschriftendepot
- ESE
- Hochschulfinanzierung und Exzellenzinitiative
- Veranstaltungen/Veranstaltungsfinanzierung
- Studiengangskordinatoren
- VG Wort
- Sponsoring von Veranstaltungen
- FSR-Erstie-Ratgeber

Weitere Informationen zu den jeweiligen Inhalten findet man im Vernetzungswiki. Weiterhin fanden drei Vernetzungstreffen statt. Diese wurden von den FSR Chemie, Bauingenieurwesen und Forstwissenschaften durchgeführt und vom Referat begleitet. Auf den Treffen wurde sich zu verschiedenen Themen ausgetauscht, wobei insbesondere folgende hervorzuheben sind:

- Finanzersoftware (der Bedarf an einer einheitlichen Software, die das FSR-Finanzerleben vereinfacht wurde angesprochen und ein eventuelles Vorgehen besprochen)
- Vorstellung der Referate (Vertreter des StuRa waren anwesend und haben die Arbeit der einzelnen Referate vorgestellt)
- Anrechnung von Gremienarbeit (In manchen Studiengängen ist es möglich, sich die Gremienarbeit im Studium anrechnen zu lassen, z.B. in AQUA-Modul)
- Fachschaftsratgeber (eine Broschüre für FSR-Arbeit soll erstellt werden, diese lässt sich inhaltlich mit dem Fachschaftsratgeber aus Leipzig vergleichen)



Studentenrat der TU Dresden

- Anmeldetools (ein im StuRa gehostetes Anmeldetool wurde angesprochen und der Bedarf für dieses für Veranstaltungen der studentischen Selbstverwaltung festgestellt)
- Fahrradtour, Skatturnier und Flagge (es sollen weitere freizeitleiche Veranstaltungen zur Vernetzung stattfinden, außerdem wurde die UFaTa-Flagge vollendet)

(Problem-)Analyse

Die UFaTa lief erfolgreich ab und es konnte sich allgemein und zu bestimmten Themen ausgetauscht werden. Aus der UFaTa heraus hat sich eine Gruppe gebildet, die sich um die Erstellung des Fachschaftsratgebers kümmert. Darin wirken Mitglieder des Referat und Interessierte, die nicht im Referat sind, mit. Trotz, dass die Vernetzung auf der UFaTa gut läuft und wichtige Themen angesprochen werden, gibt es hier Verbesserungspotential. Die Nachbereitung muss verbessert werden, so dass auch der Rest der studentischen Selbstverwaltung, die nicht zur UFaTa fährt, über die Ergebnisse informiert wird. Hierfür ist auch wichtig, dass aus den Protokollen "handfeste" Inhalte erstellt werden, die leicht konsumierbar sind. Des Weiteren muss darauf geachtet werden, dass auch nach der UfaTa Vernetzung zu bestimmten Themen stattfindet und sich diese nicht einfach verlaufen. Der Fachschaftsratgeber kann als gutes Beispiel angesehen werden. Der ursprüngliche Plan sah vor, zu bestimmten Themen (Finanzen, IT/Datenschutz etc.) regelmäßige (oder nach Bedarf) Treffen stattfinden zu lassen. Auf der UFaTa sollten einige dieser Treffen das erste mal stattfinden. Das Problem war jedoch, dass nicht aus jedem FSR zu jedem dieser Gebiete ein Vertreter da war, so dass diese nicht oder nur teilweise stattfanden. Ein weiterer wichtiger Punkt konnte ebenfalls noch nicht erreicht werden: Die Einbindung des StuRa. Als zentraler Punkt in der gesamten studentischen Selbstverwaltung sollte der StuRa eine Plattform der Vernetzung sein. So wird dieser jedoch nicht wahrgenommen. Ein bestehendes Problem ist, dass es wenig Aktionen gibt, die die gesamte studentische Selbstverwaltung betreffen und somit ein Gefühl für das gemeinsame Handeln entsteht und diese "zwingt" an bestimmten Themen gemeinsam zu arbeiten. Hier müssen neben freizeitleicher Vernetzung mehr Themen gefunden werden, an denen viele FSR mitwirken können und es muss ein Weg gefunden werden bestehende Aktionen besser zu verbreiten und dafür zu werben. Davon gab es außer dem Fachschaftsratgeber und erste Ansätze zum Thema Finanzersoftware im 2. Quartal keine.

Die Vernetzungstreffen stellen weiterhin einen guten Ort dar, Informationen und Ideen zu verbreiten und sich nach dem offiziellen Teil auszutauschen. Auch hier stellt ein Problem die Weiterführung von Themen dar, da oft nur zu bestimmten Themen informiert wird, daraus aber nicht mehr entsteht. Angestrebte Wissenssammlungen finden nur teilweise statt, da die FSR das Vernetzungswiki nicht so nutzen, wie es angedacht war und ist. Ein weiteres Thema stellte erneut ein gemeinsamer Kalender dar. Hierzu wurde sich auf die Lösung geeinigt, dass der StuRa-Kalender (Owncloud-Kalender) verwendet wird. Hierfür wurde ein Beschluss durch die GF des StuRa gefasst, dass diese Accounts erstellt werden. Das Referat konnte die Einführung des Kalenders nicht durchführen, da die Accounts vom Referat Technik nicht erstellt wurden. Da das Referat sich als "Werkzeug" sieht, Ideen und Projekte zu fördern, und nicht in der Rolle, Inhalt zu produzieren, ist es auf den Input der restlichen studentischen Selbstverwaltung angewiesen. Das übergreifende Problem ist jedoch, dass kaum übergreifende Inhalte entstehen und die studentische Selbstverwaltung sich nicht als großes ganzes ansieht.



Studentenrat der TU Dresden

Hier muss das Referat noch stark daran arbeiten, dass mehr und mehr Inhalte und Aktionen gemeinsam (z.B. in den "Expertenrunden" und den Referaten des StuRa) besprochen und geplant werden.

Was steht in Zukunft an?

Im nächsten Quartal (bzw. im neuen Semester) soll versucht werden die "Expertenrunden" zusammenzubringen. Es soll des Weiteren versucht werden, mit allen Teilen der studentischen Selbstverwaltung der TU in Kontakt zu treten, um mögliche Aktionsfelder zu finden und entsprechend zu bewerben. Hierzu soll auch an der Ausgestaltung der Vernetzungstreffen gearbeitet werden, so dass sich auf diesen direkt erste Interessenten für bestimmte Themen finden und diese vor Ort in kleinen Gruppen andiskutiert werden können. Für die UFaTa soll eine Umfrage durchgeführt werden, so dass auch hier an der Ausgestaltung gefeilt werden kann. Natürlich steht der Beginn der Organisation der UFaTa 2017 auf dem Plan.



Studentenrat der TU Dresden

8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug

Tabelle 8.1: Ausgaben, Zeitraum 01.04.2016-30.06.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.06.16	Auslastung	Differenz
0311	Computer und Ähnliches	10.500,00 €	1.075,28 €	10,24%	9.424,72 €
0420	Büroeinrichtung	25.000,00 €	19.393,36 €	77,57%	5.606,64 €
0480	Geringwertige Güter	2.000,00 €	35,00 €	1,75%	1.965,00 €
4100	Löhne und Gehälter	90.000,00 €	17.275,74 €	19,20%	72.724,26 €
4111	Honorare	1.500,00 €	0,00 €	0,00%	1.500,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	17.800,00 €	3.336,84 €	18,75%	14.463,16 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	3.000,00 €	630,00 €	21,00%	2.370,00 €
4170	AE GB Inneres	10.000,00 €	3.789,00 €	37,89%	6.211,00 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	1.909,00 €	38,18%	3.091,00 €
4172	AE GB Soziales	5.000,00 €	1.776,00 €	35,52%	3.224,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	4.000,00 €	1.618,00 €	40,45%	2.382,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	8.000,00 €	3.200,00 €	40,00%	4.800,00 €
4175	AE GB Personal	2.500,00 €	485,00 €	19,40%	2.015,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	2.000,00 €	80,00 €	4,00%	1.920,00 €
4260	Instandhaltung	1.500,00 €	857,84 €	57,19%	642,16 €
4360	Versicherung	2.100,00 €	182,95 €	8,71%	1.917,05 €
4380	Beiträge	700,00 €	0,00 €	0,00%	700,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4601	Transportkosten	100,00 €	0,00 €	0,00%	100,00 €
4650	Bewirtung	2.500,00 €	14,93 €	0,60%	2.485,07 €
4660	Reisekosten	4.000,00 €	292,50 €	7,31%	3.707,50 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	50.000,00 €	9.388,69 €	18,78%	40.611,31 €
4701	Sportreferat	10.000,00 €	5.243,57 €	52,44%	4.756,43 €
4702	Demonstrationen	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4705	Wahlen	4.000,00 €	0,00 €	0,00%	4.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	16.000,00 €	12,00 €	0,08%	15.988,00 €
4709	Referat Kultur	500,00 €	0,00 €	0,00%	500,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	12.000,00 €	3.054,15 €	25,45%	8.945,85 €
n.n.	Lehre und Studium	2.000,00 €	0,00 €	0,00%	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	3.500,00 €	1.298,45 €	37,10%	2.201,55 €
4712	Referat Vernetzung	8.500,00 €	0,00 €	0,00%	8.500,00 €



Studentenrat der TU Dresden

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.06.16	Auslastung	Differenz
4714	Soziales	2.000,00 €	355,03 €	17,75%	1.644,97 €
4715	Soziales-Härtefälle	20.000,00 €	11.605,50 €	58,03%	8.394,50 €
4750	TUUWI	3.400,00 €	690,11 €	20,30%	2.709,89 €
4800	Fachschaftsbeiträge	85.000,00 €	0,00 €	0,00%	85.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	500,00 €	15,06 €	3,01%	484,94 €
4910	Porto	100,00 €	6,00 €	6,00%	94,00 €
4920	Telefon	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4930	Bürobedarf	600,00 €	34,14 €	5,69%	565,86 €
4940	Zeitschriften / Bücher	500,00 €	0,00 €	0,00%	500,00 €
4950	Rechts-/ Beratungskosten	8.000,00 €	910,35 €	11,38%	7.089,65 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	18,00 €	10,00%	162,00 €
INSGESAMT		444.280,00 €	88.582,49 €	19,94%	355.697,51 €

* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

Tabelle 8.2: Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.06.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.06.16	Auslastung	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	3.000,00 €	1.002,00 €	33,40%	-1.998,00 €
8051	Bewirtung	1.000,00 €	0,00 €	0,00%	-1.000,00 €
8625	Semesterbeiträge	322.000,00 €	0,00 €	0,00%	-322.000,00 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	200,00 €	0,00 €	0,00%	-200,00 €
8655	Zinsen Börsenkonto	300,00 €	0,00 €	0,00%	-300,00 €
8660	Ertrag ISIC-Ausweise	1.500,00 €	0,00 €	0,00%	-1.500,00 €
	Entnahme aus Rücklagen	116.280,00 €	0,00 €	0,00%	-116.280,00 €
INSGESAMT		444.280,00 €	1.002,00 €	0,23%	-443.278,00 €

* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

Tabelle 8.3: Vergleich Ausgaben und Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.06.2016

Ausgaben	Einnahmen
88.582,49 €	1.002,00 €
Verlust / Überschuss	
-87.580,49 €	



Studentenrat der TU Dresden

9 Aufwandsentschädigungen

Tabelle 9.1: AE-Auszahlungen, aufgeschlüsselt nach Kontenbereich, Stand 30.06.2016

Sachkonto Bereich	Auszahlung im Quartal	Auszahlung seit 01.04.2016
4170 GB Inneres	3.789,00 €	3.789,00 €
4171 GB Öffentlichkeitsarbeit	1.909,00 €	1.909,00 €
4172 GB Soziales	1.776,00 €	1.776,00 €
4173 GB Lehre und Studium	1.618,00 €	1.618,00 €
4174 GB Hochschulpolitik	3.200,00 €	3.200,00 €
4175 GB Personal	485,00 €	485,00 €
4176 Sitzungsvorstand	80,00 €	80,00 €
Geschäftsbereiche gesamt	12.857,00 €	12.857,00 €
4169 Förderausschuss	32,00 €	32,00 €
4169 Sitzungsleitung (vor Konto 4176)	200,00 €	200,00 €
4169 Wahlausschuss	210 €	210,00 €
4169 Projekt 13. Februar	102,00 €	102,00 €
4169 Projekt Asyl	15,00 €	15,00 €
4169 Projekt Bunter Abend	0,00 €	0,00 €
4169 Projekt festival contre le racisme	0,00 €	0,00 €
4169 Projekt Lies vor!	0,00 €	0,00 €
4169 Projekt Personalkonzept	71,00 €	71,00 €
4169 Projekt StuDi InfoS	0,00 €	0,00 €
4169 Sonstige (z.B. Aushilfen)	0,00 €	0,00 €
Sonstige gesamt	630,00 €	630,00 €
INSGESAMT	13.487,00 €	13.487,00 €



Studentenrat der TU Dresden

10 Abgeschlossene Finanzanträge

Tabelle 10.1: Listung der in diesem Quartal abgeschlossenen Finanzanträge

Pos.	Gegenstand	Beschlossen am	genehmigt	abgerechnet
18	Reisekosten Poolvernetzungstreffen	07.04.16	108,00 €	108,00 €
19	Workshop Barrierefreiheit	21.01.16	75,00 €	75,00 €
23	Reisekosten Metafachschaffentagung	14.03.16	100,00 €	55,50 €
24	Audioguides Holocaust-Gedenktag	04.01.16	275,00 €	259,32 €
25	CERN-Exkursion	21.01.16	400,00 €	400,00 €
35	Reisekosten Poolvernetzungstreffen	07.04.16	108,00 €	54,00 €
45	Fahrkarten Besuch aus Omsk (Verkehrte Welt e.V.)	21.04.16	218,40 €	90,00 €
49	Mischpultkoffer	14.04.16	200,00 €	169,00 €
67	Literatur „Inklusive Hochschule“	02.05.16	35,00 €	34,95 €
69	Teilnahmebeitrag AGM Warschau 2016 (Erasmus Initiative)	15.02.16	190,00 €	190,00 €
73	TUUWI Teilautonome Gelder, Abrechnung WS 15/16	19.11.15	1.000,00 €	690,11 €
75	Plakate Podiumsdiskussion CampusMobilität (HSG Rad)	21.04.16	105,00 €	103,91 €
91	Bälle und Trikots (USZ Volleyball)	24.05.16	3.000,00 €	2.954,55 €
98	CSD-Banner (AG Schlau)	12.05.16	75,00 €	71,40 €
107	Mitgliederwochenende (AEGEE-Dresden)	25.02.16	458,00 €	435,69 €
115	Vortragsfinanzierung (AG Schlau)	23.05.16	220,00 €	202,95 €
118	Ersatz WLAN-Router Türsysteme	23.05.16	120,00 €	104,39 €
126	Workshop „Kritische Männlichkeitsreflexion“ (WinD)	07.04.16	300,00 €	286,00 €
128	Konzert Fortissimo (Studieren ohne Grenzen)	11.05.16	500,00 €	186,78 €
129a	Exkursion bauma München am 14.04.16	25.02.16	885,00 €	885,00 €
132	Dies academicus (Integrale & Campusradio Dresden)	27.04.16	1.165,00 €	855,40 €
133	Fahrtkosten Eurokonstantia (USZ Handball)	12.05.16	589,00 €	471,52 €
136	Netzteil Lenovo Barrel 90W	23.06.16	90,00 €	77,95 €
138	Dresdner Hochschul-Cup (USZ Beachvolleyball)	23.06.16	600,00 €	600,00 €
INSGESAMT			10.816,40 €	9.361,42 €

A.7. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließend nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse anderer Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.8. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

A.9. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

A.10. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17



I
Sitzungsvorstand des Studentenrates
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen
Fon: 0351 46334485
Fax: 0351 46333949
E-Mail: finanzer@stura.tu-dresden.de
Datum: 06.06.2016

Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

Begründung:

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

Empfehlung:

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 312 026 3710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332042
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.11. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum



Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller	
Name, Vorname	Zagermann, Matthias
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]
Telefon	bekannt
Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="radio"/> bar oder <input type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
Kontonummer	[REDACTED] Bankleitzahl [REDACTED]
Kontoinhaber	[REDACTED]
Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Technik
Antragsgegenstand	Papierersatz fürs Plenum
Betrag	€ 4.040,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	
Datum	22.06.2016
Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen	
Genehmigung	Datum [REDACTED]
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokollant [REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	GF Finanzen [REDACTED]
Konto	[REDACTED] Betrag [REDACTED]
Überweisung erfolgt	Finanzreferent [REDACTED]
von der Antragsteller auszufüllen	
Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.
 Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa – Haus der Jugend
 George-Bähr-Straße 1e
 01069 Dresden

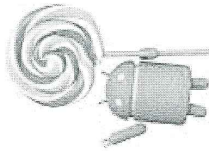
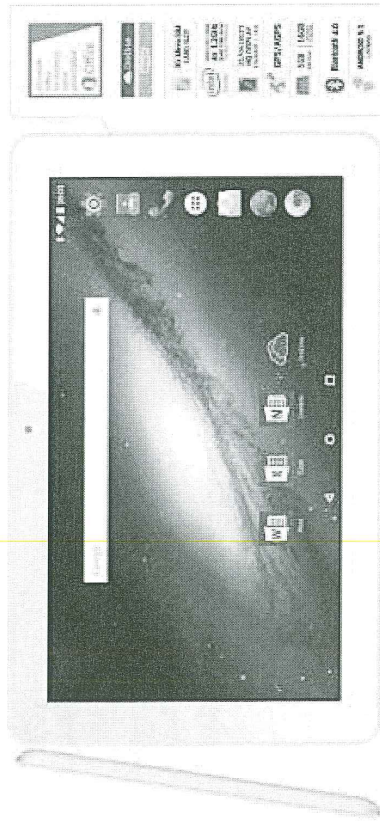
Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 Bankleitzahl: 850 503 00
 Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
 Telefon: 0351 46332043
 Telefax: 0351 46333949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

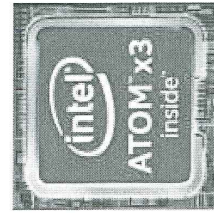
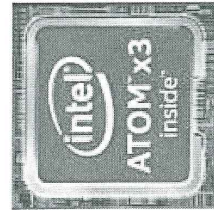
 **Topseller**
  **Gratis Versand ab 25,00 € möglich**
  **30 Tage kostenlose Rücksendung**
  **Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden**
  **Über 240.000 Artikel auf Lager**
 **Gratis Versand**

digitolo

Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q



Bluetooth®



★★★★★ 2

99,00 €

inkl. MwSt., inkl. Versand

Versandkosten Inland:

keine

Premium-Versand:

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

Lieferung an Packstation:

möglich

☛ Lieferzeit: 2-3 Tage

Anschluss-Garantie:

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

☛ Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich

Produkt Daten**Überblick**

Display: 25,7 cm (10,1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1.2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 4.0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

Beschreibung**Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

Schneller Internetzugang

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

Ortskundiger zum Mitnehmen

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.

Unerschöpflicher Lesestoff

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

Eigenschaften

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).



Lieferumfang

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

Stichwörter

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

Downloads

-  Anleitung _(Version 1)
-  Anleitung _(Version 1)

Technische Daten

Bluetooth® Version:	4.0
Bluetooth®:	Ja
Speicherkartenslots:	microSD Karte (bis 32 GB)
Farbe:	Weiß
Höhe:	16.3 cm
Breite:	26.5 cm
Display (cm):	25.7 cm
Display (Zoll):	10.1 Zoll
Display-Format:	16:9
Display-Auflösung:	1024 x 600 Pixel
Marke:	Odys
GSM-Frequenz:	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
Prozessor-Kerne (Anzahl):	4 x

GPS integriert:	Ja
Kategorie:	Android-Tablet
Schnittstellen:	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
Mobiles Internet:	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
Prozessor / Model:	x3-C3230RK
Prozessor-Serie:	Intel® Atom™ x3
Besonderheiten:	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
Telefonfunktion:	Ja
Speicherkapazität:	16 GB
Betriebssystem (Version):	Android™ 5.1 Lollipop
Prozessor Taktfrequenz:	1.2 GHz
Prozessor / Typ:	Quad Core
Arbeitsspeicher:	1 GB
Speichertyp:	DDR3-RAM
SIM-Karte:	Micro SIM
Mitgel. Software:	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
Speichermedium:	Flash
UMTS-Frequenz:	900 + 2100 MHz
Gewicht:	577 g

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Anfragen per Telefon:

☎ **0911 27430933**
(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

Anfragen per E-Mail:

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 

Computer & Zubehör ▾ **tablet android lollipop**

Alle **Kategorien** ▾

Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Bestseller ▾ Software

Matthias' Amazon Angebote Gutscheine Verkaufen Hilfe

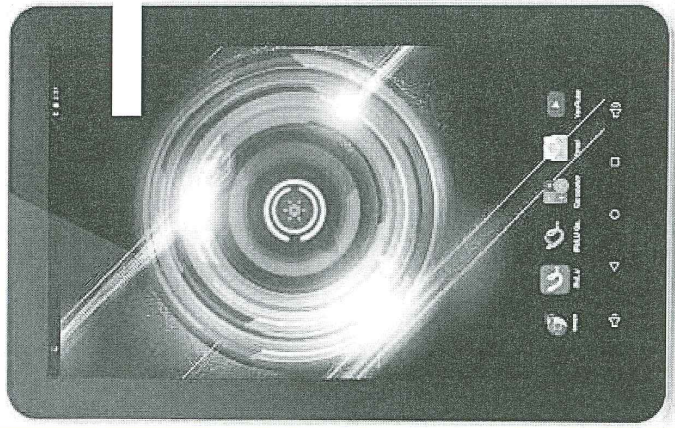
Hallo, Matthias **Mein Konto** ▾ Mein **Prime** ▾ Meine **Listen** ▾ **0** Einkaufswagen

Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Bestseller ▾ Software

◀ Zurück zu den Suchergebnissen für "tablet android lollipop"



... **Tablet PC (X1Plus), Quad**
 ... **op, 1GB RAM, 16 GB**
 ... **it Auflösung 1024 * 600,**



sionen

t.

Bestellen Sie innerhalb 5 Stunden
 Pass an der Kasse. Siehe Details.
 und durch Amazon. Für weitere
 d Widerrufsrecht klicken Sie bitte auf

mit Google Android 5.1 Lollipop-
 en; 1024 x 600 Pixel Auflösung
 an 2,0 MP
 iterbar mit einer SD-Karte
 iden

Empfehlen

Hinzufügen Amazon Protect
 1-Jahr Geräte- &
 Diebstahlschutz für EUR 14,99

Menge: 1

In den Einkaufswagen

Dieser Artikel kann nicht per 1-Click® bestellt werden.

Lieferort:

Matthias Zagerman- Dresden

Auf die Liste

Andere Verkäufer auf Amazon



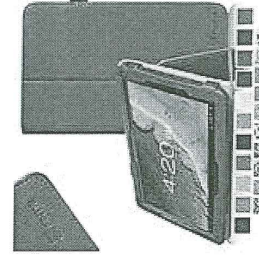
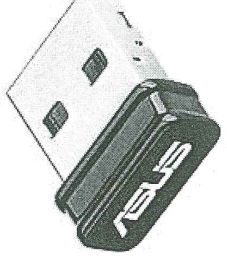

2 neu ab EUR 67,99

Möchten Sie verkaufen?

Bei Amazon verkaufen

Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen


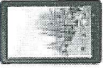


Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch

				
Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro... 51 EUR 13,99	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz 133 EUR 14,79	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig 302 EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

Hinweise und Aktionen

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?

	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...
	55 EUR 72,99
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...
	6 EUR 74,99
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten
	2.983 EUR 49,99
	500 Amazon Coins
	327 EUR 4,80

Produktinformation

Größe und/oder Gewicht: 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

Produktgewicht inkl. Verpackung: 1,1 Kg

Modellnummer: IRULU-eXpro X1Plus

ASIN: B01CCA900W

Im Angebot von Amazon.de seit: 4. März 2016

Durchschnittliche Kundenbewertung:

5 Kundenrezensionen

Amazon Bestseller-Rang: Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

Produktbeschreibungen

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

Technische Daten:

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 * 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten
Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

Lieferumfang:

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

Kundenrezensionen

5
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne 2
- 4 Sterne 2
- 3 Sterne 1
- 2 Sterne 0
- 1 Stern 0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Kundenrezensionen suchen

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

Top-Kundenrezensionen

Klein aber fein

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet. Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen (große Animationen etc) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. (Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans) Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare Missbrauch melden

Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Naturlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für diesne Preis gern wieder. Die Battarie hält 3¼4 Stunden Spiel

Kommentar Missbrauch melden

Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.

Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!

Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.
Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

Fazit

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Für meinen Zweck genügt es

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich?

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich? Ja Nein

Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezension verfassen

Ähnliche Artikel finden

- Computer & Zubehör > Tablet PCs

Datenschutzerklärung von iRULU-DE

Versandbedingungen von iRULU-DE

Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE



[Zurück zum Seitenanfang](#)

Über uns

- [Karriere bei Amazon](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Amazon und unser Planet](#)
- [Amazon gemeinsam](#)
- [Amazon Storys](#)
- [Amazon Logistikblog](#)
- [Impressum](#)

Geld verdienen mit Amazon

- [Jetzt verkaufen](#)
- [Partnerprogramm](#)
- [Versand durch Amazon](#)
- [Bewerben Sie Ihre Produkte](#)
- [Ihr Buch mit uns veröffentlichen](#)
- [Login und Bezahlen mit Amazon](#)
- [Werden Sie ein Amazon-Lieferant](#)
- [› Alle anzeigen](#)

Amazon Zahlungsarten

- [Amazon.de VISA Karte](#)
- [Kreditkarten](#)
- [Gutscheine](#)
- [Rechnung](#)
- [Bankeinzug](#)
- [Amazon Currency Converter](#)
- [Mein Amazon-Konto aufladen](#)

Wir helfen Ihnen

- [Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen](#)
- [Versand & Verfügbarkeit](#)
- [Amazon Prime](#)
- [Rückgabe & Ersatz](#)
- [Meine Inhalte und Geräte](#)
- [Amazon App](#)
- [Amazon Assistent](#)
- [Hilfe](#)



Sprache: DE - Deutsch >

- [Australien](#)
- [Brasilien](#)
- [China](#)
- [Frankreich](#)
- [Großbritannien](#)
- [Indien](#)
- [Italien](#)
- [Japan](#)
- [Kanada](#)
- [Mexiko](#)
- [Niederlande](#)
- [Österreich](#)
- [Spanien](#)
- [USA](#)

[AbeBooks](#)
Antiquarische & gebrauchte Bücher

[CreateSpace](#)
Ihr Buch als gedruckte Version veröffentlichen

[Warehouse Deals](#)
Reduzierte B-Ware

[Amazon BuyVIP](#)
Shopping Club für Mode

[IMDb](#)
Filme, TV & Stars

[Zentrales Verzeichnis](#)
Antiquarischer Bücher

[Amazon Web Services](#)
Cloud Computing Dienste von Amazon

[Kindle Direct Publishing](#)
Ihr E-Book veröffentlichen

[ZVAB](#)
Zentrales Verzeichnis Antiquarischer Bücher

[Audible](#)
Hörbücher herunterladen

[MYHABIT](#)
Private Modeschöpfer Verkäufe

[LOVEFILM](#)
DVD & Blu-ray Verleih per Post

[Book Depository](#)
Bücher mit kostenfreier Lieferung weltweit

[Shoppop](#)
Designer Modemarken

[Unsere AGB](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#) [Cookies & Internet-Werbung](#) © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot sehen!**
Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für notebooksbilliger.de

Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...

(1)

Artikelnummer: A 606681

Gültig solange der Vorrat reicht.

sofort ab Lager / 24h Express

SAME DAY heute zwischen
LIEFERUNG MÖGLICH 19 und 22 Uhr.

In diesen Stores erhältlich

99,00

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

In den Warenkorb



Wunschkonfigurator:

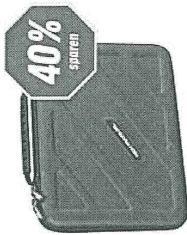


Speicherkarte

WERBUNG GEBLOCKT:

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen!
Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite

Merken Vergleichen



Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

7,99 EURO

Statt: 13,32 Euro

Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

25,00 EURO

Beides in den Warenkorb

- SanDisk 16GB Ultra microSD Sp... **12,99 EURO**
- SanDisk 32GB Ultra microSD Sp... **13,99 EURO**
 Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- SanDisk 64GB Ultra microSDC S... **17,99 EURO**
 Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

Taschen & Stift

Schutz & SIM

TOP Zubehör

BLOG NEWS



Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display

...
 Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

Produktbeschreibung Technische Daten Kundenbewertungen Fragen & Antworten

[Weitere Infos](#)

Handys & Smartphones	Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlos vielfältig, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.
PC-Systeme	
Monitore	
Drucker	
Zubehör & Kabel	
Haushaltsgeräte	
Werkzeug & Garten	
Smart Home	
Fernseher	
Foto & Film	
Beamer	
Audio, Video & Car	
Netzwerk	
PC-Hardware	
Server, ThinClients & USV	
Software	
Freizeit & Konsolen	
Drohnen	
EM-Special	
0% Finanzierung	
Restposten & Gutscheine	
Gebraucht- & Vorführware	
	<p>Schneller Internetzugang Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.</p> <p>E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.</p> <p>Ortskundiger zum Mitnehmen Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.</p> <p>Unerschöpflicher Lesestoff Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.</p> <p>Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox.Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.</p>

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

Service & Support

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover
/ München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

notebooksbilliger.de Blog

Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor

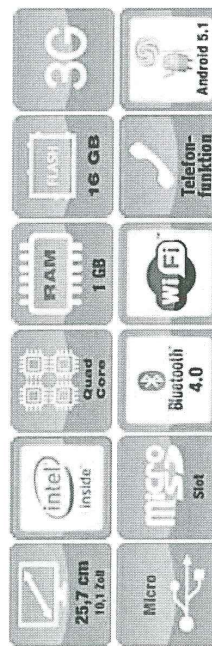
Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur.

Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.


Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:

- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer:

X610123

Weitere Infos	
Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS

Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleitung

Garantie

Garantie 1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie hier.



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5:

(1)

Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / für diesen Artikel

Bewertung schreiben

Detlef Regber

Sonntag, 01. Mai 2016

Pro: sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Contra: kein echtes HD (1920x1080)

Fazit: für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.

Bewertung für: Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1

Verstoß melden

War diese Bewertung für Sie hilfreich?

Ja 52

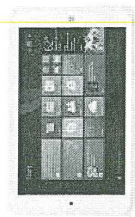
Nein 2

Kommentar schreiben 0

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

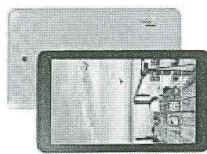
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



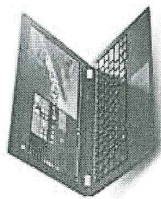
i.onik TW 8 Windows Pad
White,

99,00 EURO



MP Man MP110CTA Space
Grey,

119,00 EURO



Lenovo 100S-11BY
80R2002JGE Notebook

199,00 EURO

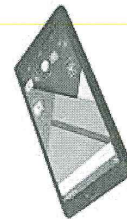
Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD
Speicherkarte 80MB/s

13,99 EURO

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

77,00 EURO

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung



Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 notebooksbilliger.de AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

A.12. Anlage zum Datenschutz

wird der § 18 bzw. der Datenschutz wie folgt geregelt:

- a. Die nextbike GmbH ist berechtigt, die persönlichen Daten des Kunden zu speichern. Die nextbike GmbH verpflichtet sich dazu, diese ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes zu verwenden.
- b. Die nextbike GmbH ist berechtigt, alle Vorgänge, die einen Kunden, ein Kundenkonto und die entsprechenden Nutzerdaten betreffen, insbesondere Anrufe, zu Beweis Zwecken aufzuzeichnen. Die Aufzeichnung wird zur Überprüfung der Richtigkeit der eingezogenen Rechnungsbeträge genutzt. Die gespeicherten Daten werden vor dem Zugriff nicht autorisierter Personen gesichert aufbewahrt.
- c. Die nextbike GmbH ist berechtigt, an Behörden in erforderlichem Umfang Informationen über den Kunden, insbesondere die Anschrift, weiterzugeben, sollte die Behörde die Einleitung eines Ordnungswidrigkeits- oder Strafverfahrens im Zusammenhang mit der (Unsachgemäßen-)Nutzung des Fahrradverleihsystems der nextbike GmbH nachweisen.
- d. Bei der Zahlungsart Kreditkarte werden die kundenspezifischen Daten an die nextbike Partner World Pay zur Verifizierung und weiteren Abrechnung der Ausleihgebühren weitergegeben. Nach der Registrierung sind die Kreditkartendaten für Mitarbeiter der nextbike GmbH nicht mehr einsehbar.
- e. Die nextbike GmbH verpflichtet sich, die persönlichen Daten der Fahrnutzerinnen, bei den für studentische Fahrnutzerinnen kostenlosen Fahrten unter 30 min, nach 48 Stunden zu löschen und die statistischen Fahrdaten damit zu anonymisieren
- f. Die nextbike GmbH ist berechtigt, den studentischen Fahrnutzerinnen im Falle eines erloschenen Vertragsverhältnisses mit der Studierendenschaft, ein ordentliches Kundenkonto anzubieten. Soweit die studentischen Fahrnutzerinnen von diesem Angebot nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erlöschen des Vertragsverhältnisses Gebrauch machen, sind die Kundenkonten und persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen zu löschen.
- g. Löschen Studierende ihr Kundenkonto bei der nextbike GmbH selbstständig, so werden alle persönlichen Daten der studentischen Fahrnutzerinnen gelöscht.

Im Weiteren wird eine Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft beigefügt:

Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten der nextbike GmbH, Georg Ruppelt, hinsichtlich der Datenspeicherung innerhalb der Kooperation mit der Leipziger Studierendenschaft.

Regulär werden für nextbike- Kunden bei der Erstanmeldung folgende Daten abgefragt.

PIN vergessen?

Login

Registrierung

Gutscheine können im Kundenkonto eingelöst werden, dorthin werden Sie automatisch nach erfolgreicher Registrierung hingeleitet.

Telefonnummer*
Handynummer im internationalen Format. Kein Handy? Festnetznummer genügt auch!

Vorname*

Nachname*

Straße

PLZ

Ort

Land

E-Mail-Adresse

Partner

Tarifoption

Bitte senden Sie mir eine Kundenkarte. (EUR 2.00)

Bitte senden Sie mir aktuelle News und besondere Angebote per E-Mail oder SMS.

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bin damit einverstanden. Dem Abgleich einer angegebenen Partner-Nummer stimme ich zu.*

Zahlungspflichtig bestellen

[Was bedeutet das?](#)

Screenshot <https://secure.nextbike.net/de/de/registrierung/>

Aus Haftungsgründen und bezüglich der Zahlungsabwicklung ist es notwendig ein Minimum an Nutzerdaten zu speichern. Hierzu gehören:

für Studierende in Dresden:

- Vor- und Nachname
- Telefonnummer + Hochschul-Emailadresse

Wird das Freifahrtskontingent überschritten, wird das Kundenkonto automatisch deaktiviert und automatisch per SMS zur Vervollständigung des Kundenprofils (Meldeadresse), insbesondere der Angabe gültiger Kontodaten aufgefordert.

Hier kann gewählt werden zwischen:

- Lastschriftinzug
- Kreditkartendaten (Daten werden an unseren Zahlungsdienstleister WorldPay weitergeleitet)

WorldPay ist ein führender Anbieter von elektronischen Zahlungsverarbeitungslösungen und bietet seit unserer Firmengründung einen sicheren End-to-End Zahlungsverkehrsdienst. Zur Abwicklung der Zahlung werden die Kreditkartendaten des Kunden direkt an WorldPay weitergeleitet.

Die Angabe einer E-Mail und Abonnement des Newsletters sind optional. Lediglich bei der TU bzw. HTW Dresden ist die E-Mail als Verifizierungsmittel festgelegt.

Es wird kein Bewegungsprofil angelegt. Lediglich eine Übersicht zu getätigten Ausleihen (Start/Ende Ausleihort/Rückgabeort, Radnummer). Regulär sind die Ausleihdaten mit den persönlichen Kundendaten verknüpft, aber bereits bei unseren eigenen internen Evaluierungen werden diese anonymisiert, hier interessiert nicht mehr wer gefahren ist, sondern nur noch die Fahrtetails.

Die Daten werden als erstes zu Abrechnungszwecken, dann zur Optimierung und Qualitätssicherung des Angebotes und aus haftungsrechtlichen Gründen gespeichert. Darüber hinaus übermitteln wir gelegentlich mit der Bestätigungs-SMS zusätzlich auch die Botschaft eines Werbekunden. Hierbei ist explizit zu betonen, dass eine solche Botschaft nur durch nextbike versendet wird und dies im Rahmen der Werbevermarktung der Finanzierung des Verleihsystems dient.

Die persönlichen Daten werden nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht. Die Ausleihdaten, also Fahrtetails, bleiben anonymisiert erhalten, damit rückblickende, vergleichende Evaluierungen möglich sind.

Eine Überlassung der Datensätze an Vertragspartner (auch anonymisiert) ist nicht vorgesehen. In dem Falle, dass dies explizit erwünscht ist, muss eine Einverständniserklärung des Nutzers (automatisiert im Registrierungsformular) bei der Erstanmeldung erfolgen.

A.13. Stationsvorschlaege

Station	Lage	anstelle von	Anzahl Räder
1	Andreas-Schubert-Bau		5
2	SE1-SE2/Mohr-Bau		5
3	HSZ/Bergstraße		10
4	Hettnerstraße/George-Bähr-Straße		5
5	Wiener Straße	Strehleener Platz	
6	Strehleener Straße/Immaamt		3
7	August-Bebel-Straße		7
8	Weberplatz	Reichenbach-/Teplitzer Straße	
9	Wohnheime Wundtstraße		5
10	Willersbau/Treffzbau/Physikbau		
11	Alte Mensa		7
12	Barkhausenbau		7
13	Andreas-Pfitzmann-Bau		5
14	Münchner Platz	Georg-Schumann-Straße	
15	Wohnheim Hochschulstraße	Fritz-Förster-Platz	
16	Mensa Reichenbachstraße	HTW Dresden/Hochschulstraße	
17	Friedrich-List-Platz/HTW		10
18	Schnorrstraße/Gutzkowstraße		4
19	Reichenbachstraße HST		5
20	Marschnerstraße		3
21	Pillnitz Lehrgebäude		5
22	Pillnitz Mensa		2
23	Pillnitz Versuchsfeld		2
	Zusätzliche Räder SLUB		10
			100

A.14. Förderantrag bei der GFF TU Dresden - BIOMOD

Förderantrag:

Für die Teilnahme an dem renommierten Biomolekular-Design-Wettbewerb BIOMOD entwickelt das Team ein vielversprechendes wissenschaftliches Project in dem wachsenden Bereich der DNA-Origami und Medikamentenabgabe-Systeme. Der internationale BIOMOD Wettbewerb wurde von der Harvard University gegründet und findet in diesem Jahr an der University of California, San Francisco in den Vereinigten Staaten statt.

Unsere Projektidee, der NanoROVER, ist ein selektives Aufnahme- und Transportsystem für niedermolekulare Verbindungen, bestehend aus drei Teilen: einem Liposom mit Aptamer gesteuerten Transmembranproteinen, einem DNS/Peptidlinker und einem funktionalisierten Janusmotor. Der NanoROVER lässt sich in drei Dimensionen über Magnetfeldsysteme lenken. Die Freisetzung der niedermolekularen Verbindungen von einem erfolgreich "geladenem" Liposom wird durch Peptide induziert, welche in bestimmten Konzentrationen die Phospholipide-Membranlyse verursacht. Diese Projektidee wird einen weiteren Fortschritt in der Verabreichung von Arzneimitteln und in der medizinischen Therapie darstellen.

Auch in den Vorjahren haben Studenten des BIOTEC Instituts bereits erfolgreich am BIOMOD Wettbewerb teilgenommen und wurden drei Mal in Folge mit dem 2. Platz ausgezeichnet. Das so gewonnene, große internationale Ansehen, stärkt nicht nur die Reputation der TU Dresden, sondern auch die der Sponsoren, die das Project erst ermöglicht hatten. Das diesjährige Team erhält die volle Unterstützung durch den Rat und das know-how der beteiligten Fakultäten und Professoren. Auch Institute wie das Biotechnologische Zentrum der TU Dresden und das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden unterstützen die Studenten, um die Erfolgsgeschichte der TU Dresden an diesem Wettbewerb fortzuführen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie im Folgenden auf eine Initiative aufmerksam machen zu können, der sich hoch motivierte und talentierte Studenten der molekularbiologisch und nanobiophysikalischen Masterstudiengänge der TUD Dresden (BIOTEC) auch in diesem Jahr wieder widmen werden. Mit dem Engagement, das in den vergangenen Jahren bereits 4 Vorgängergruppen dieser Studiengänge zu sehr erfolgreichen Teams im internationalen BIOMOD Wettbewerb zu Spitzenplätzen in diesem hochkompetitiven internationalen Wettbewerb werden ließ, wird auch das diesjährige Team wieder versuchen die Stellung der TUD als erfolgreichste Universität zu verteidigen. Im Wettbewerb, der u.a. Teams aus Spitzenuniversitäten wie MIT und Harvard aber auch der Tokyo University etc. als Mitbewerber einschließt, haben die Studenten sich ein anspruchsvolles Projekt aus dem Bereich des molekularen Designs mittels DNA Origami Technik definiert und werden neben Ihrer normalen studentischen Ausbildung in Labors der Dresden Concept Partner (u.a. BIOTEC, IPF, BCUBE..) an der experimentellen Realisierung möglichst vieler Teilschritte Arbeiten. Das diesjährige Team, das ich im Rahmen meiner Lehrtätigkeit in genannten Studiengängen und als Gruppenleiter am Max Bergmann Zentrums für Biomaterialien des Leibniz Instituts für Polymerforschung (IPF) als Mentor betreue, hat sich die Realisierung eines „Mikroskopischen Medikamententransporters“ zum Ziel gesetzt. Durch Kombination der Einlagerung eines Wirkstoffs in einen mikroskopischen Transportbehälter (Liposome), der durch Verbindung mit magnetischen Nanopartikeln gezielt an Orte der Wahl transportiert werden kann, sollen die Wirkstoffe letztlich am Zielort durch externe Signale getriggert freigesetzt werden können.

Neben der Forschungstätigkeit am Projekt, schließt die BIOMOD Initiative auch die Kurzfilmpräsentation und insbesondere die Einwerbung der zur Durchführung des Projektes notwendigen finanziellen Mittel durch die Studenten vor. Selbstverständlich werden bereits viele forschungsbedingte Ausgaben einschließlich der Bereitstellung der Laborkapazitäten und entsprechender Verbrauchsmaterialien bereits von unterstützenden Instituten im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten übernommen, dennoch ist die Initiative auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen, um die ich Sie als Mentor der diesjährigen Gruppe Bitte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Georg Braun', with a stylized flourish at the end.

PD Dr. Hans-Georg Braun

(Leibniz Institut für Polymerforschung Dresden)

BIOMOD 2016

WYSS INSTITUTE 

TEAM  präsentiert

NanoROVER

Hauptkomponenten

Janus motor



Janus - Partikel sind Nanopartikel, deren Oberfläche zwei oder mehr verschiedene physikalische Eigenschaften aufweisen. Es werden magnetische und biochemisch kompatible Teilstücke kombiniert.

Biotin - Streptavidin



Verbindet Liposom und den Janus-Motor. Sehr starke Affinität: $K_d = 10^{-15}$ M. Stabil gegenüber extremen pH- und Temperaturwerten, organischen Lösungsmitteln und anderen denaturierenden Reagenzien.

Funktionalisierte Liposomen

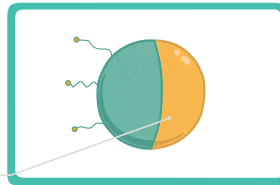


Liposomen mit in die Lipiddoppelschicht eingebetteten Transmembranproteinen, die Spezifität zu mit Aptamer verbundenen Zielen aufweisen. Nimmt das Zielmolekül bei Kontakt auf.

~Arbeitsschritte~

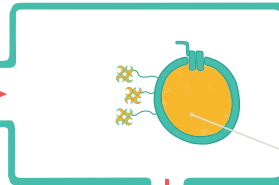
Schritt 1

Der Motor wird in drei Dimensionen innerhalb eines Mikrofluidkanals mithilfe eines Reglers für magnetische Partikel bewegt



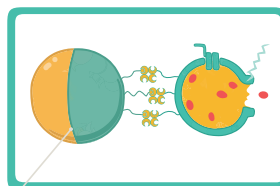
Schritt 2

Der Motor und das Liposom werden durch Biotin/Streptavidin Affinität miteinander verbunden



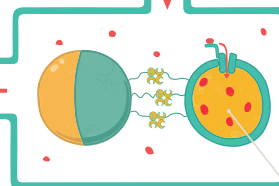
Schritt 4

Der Motor und das Liposom werden in eine Pepsidlösung hineinbewegt, die die Membran zum Platzen bringt und dabei den Inhalt des Liposoms freisetzt



Schritt 3

Der Motor wird bewegt und zieht dabei das Liposom zur Aufnahme selektierter und markierter kleiner Moleküle in deren Richtung



Probleme

1. Integration aller Module
2. Simulation der auf den Nanorover einwirkenden Kräfte
3. Untersuchung der Möglichkeit verschieden geformter Janus-Partikel

Mögliche Anwendungen

1. Entmischung kleiner Moleküle in Lösung
2. Zukünftige Anwendungen in der Diagnostik und Therapeutik

ÜBER UNS



x4



x5

FINANZIELLE AUSGABEN



Finanzplan

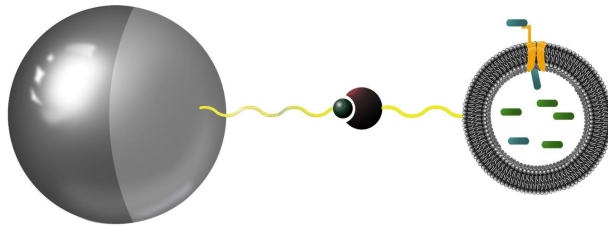
	Anzahl /	Einzelbetrag	Gesamtbetrag
1. Reisekosten			
1.1 Flugticket (Dresden - San Francisco)	9	€ 800,00	€ 7.200,00
1.2 Übernachtungskosten	5	€ 600,00 /Tag	€ 3000,00
Summe Reisekosten			€ 10.200,00
2. Aufenthaltskosten			
2.1 BIOMOD individuell Gebühr	9	€ 160,00 (\$180,00)	€ 1.440,00
2.2 Essen Bewertung (Frühstück + Mittagessen + Abendessen)	9	€ 30 /Tag	€ 1.350,00
Summe Aufenthaltskosten			€ 2.790,00
3. Personalkosten			
3.1 B1 Geschäftsvisum	3	€142,18 (\$160)	€ 427,00
Summe Personalkosten			€ 427,00
4. Kosten für Verbrauchsmaterial			
4.1 DNA Origami Baugruppe	1	€ 3.000,00	€ 3.000,00
4.2 Liposom Baugruppe	1	€ 1.000,00	€ 1.000,00
4.3 Janus Motor Baugruppe	1	€ 330,00	€ 330,00
4.4 Peptid Synthese Baugruppe	1	€ 650,00	€ 650,00
4.5 Sonstige Kosten für Verbrauchsmaterial		€ 2.730,00	€ 2.730,00
Summe Kosten für Verbrauchsmaterial			€ 6.510,00
Gesamtkosten			€ 21.510,00

Teilnehmerliste

Name	Grundlage	Masterstudiengang	Nationalität	Aufgabe
Yara Alsaadawi	Biotechnologie	Molecular Bioengineering	Palästina	Experimentieren & Video
Dmitry Belyaev	angewandte Mathematik & Physik	Nanobiophysics	Russland	Finanzen & Modellierung
Judit Clopés	Physik	Nanobiophysics	Spanien	Modellierung & Design
Stephen Enos	Biochemie	Molecular Bioengineering	USA	Experimentieren & Finanzen
Timothy Esch	Biomedizin	Molecular Bioengineering	USA	Experimentieren & Video
Shikhar Gupta	die Informations- und Kommunikationstechnik	Nanobiophysics	Indien	Experimentieren, Finanzen, Modellierung
Juliana Hilliard	Physiologie	Molecular Bioengineering	USA	Experimentieren & Finanzen
Foram Joshi	die Informations- und Kommunikationstechnik	Molecular Bioengineering	Indien	Experimentieren & Design
Renat Nigmatzianov	Physik	Nanobiophysics	Russland	Modellierung, Experimentieren, Design

A.15. Handout BIOMOD

NanoROVER



The “NanoROVER” is a three part, selective small molecule uptake and transport system, containing a liposome with aptamer-directed transmembrane proteins, a DNA/peptide linker, and a functionalized Janus motor, able to be controlled in three dimensions using magnetic field systems. Small molecule release from the successfully “loaded” liposome will be induced using peptides known to cause phospholipid membrane lysis at specific concentrations.

Mentors and guides

Prof. Dr. Hans-Georg Braun

Microstructure Group Biofunctional Polymer Materials at the Max Bergmann Center of Biomaterials

Prof. Dr. Carsten Werner (Co-mentor)

Biofunctional Polymer Materials at the Max Bergmann Center of Biomaterials

Prof. Dr. Yixin Zhang

B Cube

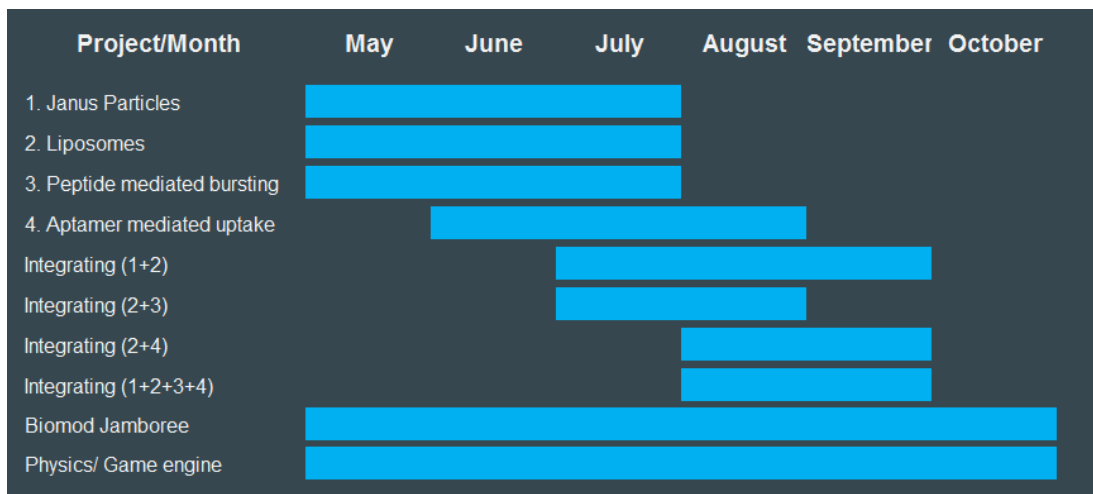
Dr. Alvin Thomas

Post-doc in Dr. Zhang’s group

Yavuz Oguz Uca

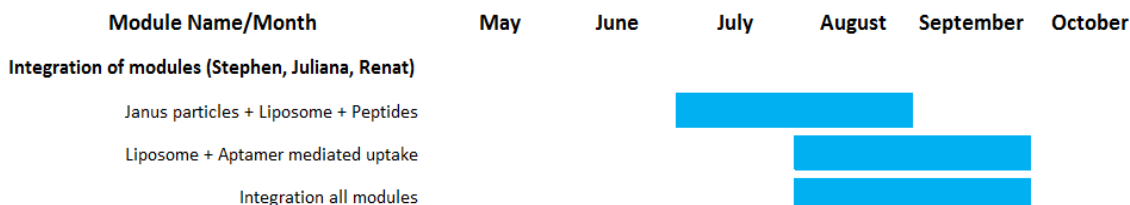
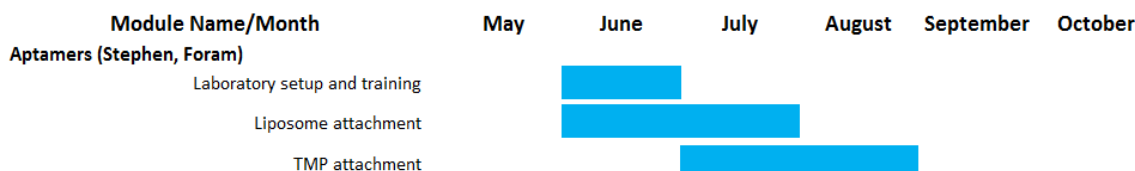
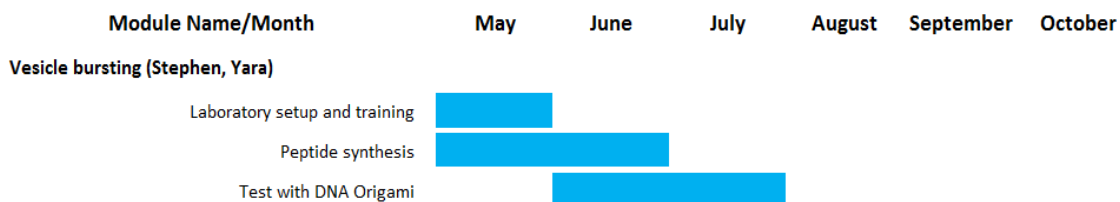
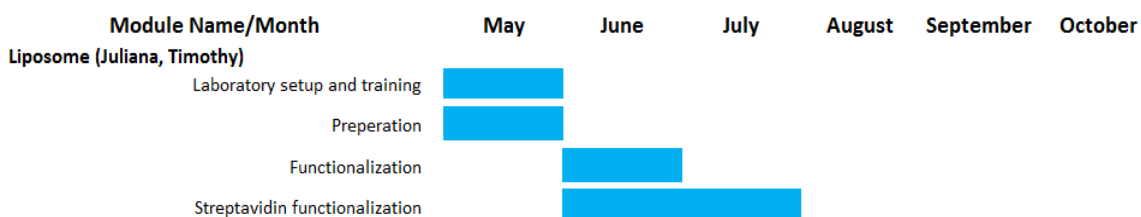
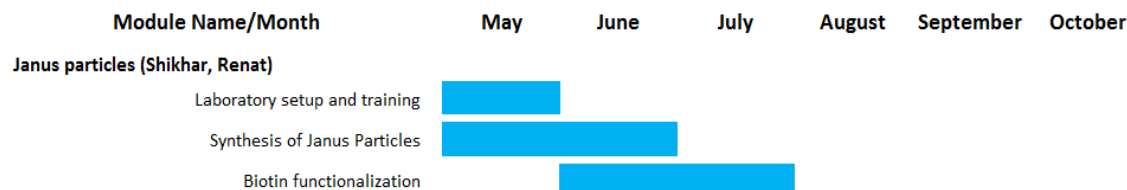
Technician in CFAED/ Organization and finance mentor for I, Nanobot

Timeline



1

Detailed timeline



Team Members

Name	Background	Master's program	Nationality	Role
Yara Alsaadawi	Biotechnology	Molecular Bioengineering	Palestine	Experimentation and Video Editing
Dmitry Belyaev	Applied Mathematics and Physics	Nanobiophysics	Russia	Finance and Mathematical Modeling
Judit Clopés	Physics	Nanobiophysics	Spain	Mathematical Modeling and Design
Stephen Enos	Biochemistry	Molecular Bioengineering	United States of America	Experimentation and Finance
Timothy Esch	Biomedical Sciences	Molecular Bioengineering	United States of America	Experimentation and Video Editing
Shikhar Gupta	Information and Communication Technology	Nanobiophysics	India	Experimentation, Finance and Mathematical modelling
Juliana Hilliard	Physiology	Molecular Bioengineering	United States of America	Experimentation and Finance
Foram Joshi	Information and Communication Technology	Molecular Bioengineering	India	Experimentation and Design
Renat Nigmatzianov	Physics	Nanobiophysics	Russia	Mathematical Modeling, Experimentation, and Design

A.16. Finanzantrag Basketball



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de


Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Basketball ist eine der populärsten Sportarten an der TU. Die Herren- und die Damenmannschaft sind 2016 sächsische Hochschulmeister geworden. Dem gegenüber stehen 10-15 Jahre alte, verschlissene, teilweise kaputte Trikotsätze. Durch Verlust gibt es für die Herren momentan gar keine Trikots mehr. Deshalb sollen zeitgemäße, funktionale und langlebige Trikotsätze neu angeschafft werden. Die Uniauswahlen stehen allen Studenten offen und sind sportlich ein gutes Aushängeschild der TU. Weitere Ausführungen auf dem angehängten Blatt.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Die Trikots verbleiben in Verwahrung im USZ der TU und werden bei Bedarf ausgereicht.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?
Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Das Stura-Logo wird groß an prominenter Stelle auf allen Trikots zu sehen sein.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3.900 €	Trikotsätze für die Universitätsauswahl Basketball Herren und Damen
(-1.300 €)	(gewährter Rabatt)

(2.600 €)	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
1.300 €	dem USZ gewährter Rabatt des Herstellers (Eigenanteil)
850 €	Anteil des USZ (Eigenanteil)

2.150 €	Eigenanteil
1.750 €	Zuschuss des Studenrats der TU Dresden

Datum 15.08.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

A.17. Anhang Basketball

15.08.2016

Finanzantrag an den StuRa TU Dresden

Anlage zum Antrag: Neubeschaffung Trikotsätze Herren und Damen (Basketball)

Wie schon angeführt gibt es für das Herrenteam keine Trikots mehr, während sich an den Trikots des Damenteam sowohl das Material als auch die Beschriftung irreparabel auflösen. Eine Reparatur und Neubeschriftung wäre aufwendig und würde, wenn überhaupt möglich, preislich wie qualitativ zu keinem akzeptablen Ergebnis führen, da auch der Allgemeinzustand der Trikots über die Jahre nicht besser geworden ist. Zudem ist die Qualität der heute erhältlichen Trikotstoffe so stark verbessert worden, dass nur eine Neubeschaffung in Frage kommt, die auch vom USZ der TU unterstützt wird.

Der konkrete Beschaffungsplan sieht 24 Trikotsätze für die Herren und 24 Trikotsätze für die Damen vor, was je zwei Mannschaftssätzen entspricht, die bei dieser Sportart benötigt werden. (In den Angeboten stehen 50 Trikotsätze, weil bei einigen Herstellern ab da eine größere Rabattstaffel beginnt, die im Gesamtangebot günstiger kommt.) Auch aufgrund von Mengen- und Sponsoringrabatten, die uns bei größeren Stückzahlen gewährt werden, beantragen wir die Unterstützung des StuRa für eine komplette Neubeschaffung zu diesem Zeitpunkt.

Der von uns und dem USZ favorisierte Hersteller ist ein langjähriger zuverlässiger Partner für Basketballausrüstung aus Dresden, der uns aufgrund dieser Verbindung einen besonders günstigen Rabatt einräumt, den wir als Eigenanteil in die Finanzierung gern mit einbringen möchten. Zusätzlich zu seinem sehr attraktiven Angebot, sind wir von der Qualität seiner Produkte überzeugt, haben einen Partner vor Ort und die Gewissheit langfristig mit ihm arbeiten zu können.

Der Vorteil, der von uns favorisierten Trikots, liegt darin, dass durch das verwendete Flexdruckverfahren, bei dem die Farbe mit dem Trikotstoff verschmolzen wird, sehr langlebige, farbechte und nicht durch Aufdrucke in ihrer Atmungsfähigkeit beeinträchtigte Stoffe entstehen. Ein weiterer Vorteil ist, dass ohne Mehrkosten Namen, Logos, Designs und Spielernummern aufgebracht werden, die bei herkömmlicher Bedruckung/Beflockung jeweils einzeln aufgeschlagen werden. Es ist auch möglich bei Verlust oder Beschädigung einzelne Trikots auch Jahre später zum rabattierten Preis nachzubestellen, was bei handelsüblichen Trikotsätzen nicht der Fall ist. Somit ist gewährleistet, dass die Trikotsätze über einen langen Zeitraum voll nutzbar bleiben.

Zusätzlicher Nebeneffekt ist, dass ohne Mehrkosten zu erzeugen ein optisch ansprechender individuell gestalteter Trikotsatz möglich ist. Durch diese Trikotsätze für Herren und Damen bekommen die Basketballer der TU Dresden einen einheitliches Auftreten, was sowohl für die positive Außenwirkung sorgt als auch geforderte Voraussetzung für die Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften ist, was mittelfristig für beide Teams als sächsische Hochschulmeister angestrebt wird.

Für die Zukunft in Planung ist es auch, den Studenten der TU die Möglichkeit zu geben, ein Trikot als Souvenir oder Erinnerung zum ebenfalls rabattierten Preis zu erwerben, wie das z.B. die Radsportler schon tun. Dies wäre ebenfalls mit dem favorisierten Partner möglich.

Die Abteilung Basketball des Universitätssportzentrums der TU Dresden



House of Game Böhmische Straße 10a 01099 Dresden

Hendrik

Dresden

House of Game
Müller Ch. / Müller A. GbR
Böhmische Straße 10a
01099 Dresden
0351/ 792 3 720

sales@House-of-Game.de
www.House-of-Game.de

Steuernummer: 202/159/31707
USt.IdNr.: DE266987243

Geschäftsführer: Müller Christian

Angebot

Angebot-Nr.: 2016 - 016
Datum: 12.05.2016

Vielen Dank für Ihre Anfrage.

Seite: 1

Artikel-Nr.	Artikel-Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis	Bemerkungen
	Club Improvement Trikots	50	41,00 €	34%	1.363,25 €	
	Club Improvement Shorts	50	37,00 €	33%	1.239,50 €	
					- €	
Warenwert total:					2.602,75 €	
Rabatt:					0%	- €
Versandkosten:						- €
Angebotsbetrag:					2.602,75 €	

Netto-
Rechnungs- 2.187,18 €
betrag:
(Die MwSt von
415,57 €
ist bereits im Rechnungs-
betrag enthalten.)

Dieses Angebot gilt 7 Tage. Vielen Dank.

Zahlung erbeten an: **House of Game** bei der
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: **DE89 8509 0000 4794 9910 01**
SWIFT-BIC: **GENODEF1DRS**

Konto-Nr.: 479 499 1001
BLZ: 850 900 00



owayo GmbH . Landshuter Str. 6 . 93047 Regensburg . Deutschland

Hendrik Keller

owayo GmbH

Landshuter Strasse 6
93047 Regensburg
Deutschland

Tel: +49 (941) 890 55 00
Email: info@owayo.de
www.owayo.de

Datum: 20.06.2016

Angebot KV160609705

Seite: 1 von 1

Pos.	Anz.	Artikelbeschreibung	Einzelpreis €	Summe €
1	26	Basketballtrikot B5 Pro, V-Kragen, K-TEX	30,00	780,00
2	24	Basketballtrikot B5w Pro (Damen), V-Kragen, K-TEX	30,00	720,00
3	50	Basketballhose BP5 Pro, X-Long, ohne Slip	23,50	1.175,00
4	1	Versandkosten	8,00	8,00
			inkl. MwSt. 19%	428,38
			Summe netto	2.254,62
			Summe brutto	2.683,00

Aktuelle Lieferzeit

Standard: 4,5 Wochen nach Auftragsfreigabe
Express: ab 1 Woche nach Auftragsfreigabe

Lieferzeiten können sich abhängig von der aktuellen Auftragslage ändern.
Bei Expressproduktionen entstehen Zusatzkosten.

Zahlungsbedingungen

Vorkasse

Dies ist kein offizieller Beleg und stellt keine Zahlungsaufforderung dar.

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage!



POWERED BY TANKED-SPORTS.COM

PVG Handels GmbH c/o Startplatz - Im Mediapark 5 - 50670 Köln

TU Dresden
Herrn Hendrik Keller
Zellescher Weg 18
01069 Dresden

So erreichen Sie uns

Internet www.tanked.de
 E-Mail rechnung@tanked.de
 Telefon 49 (0)221 / 6 777 467 -0
 Fax 49 (0)221 / 6 777 467 09

Steuer-Nr. **215/5834/1905**
 UStID-Nr **DE251044740**

Datum **17.06.2016**
 Kunde **14036**
 Angebot **AN-2016-12865-14036**

DEAL-BAB_TU Dresden_15436_Basketball Set

AN-2016-12865-14036

Pos	Art-Nr.	Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Betrag
1	BAB-2011-101	Basketball Trikot PRO (Bei einer Bestellmenge von 25 Sets)	1 Stück	41,9747 Rabatt 15%	35,68 € -6,30 €
2	BAB-2011-101	Basketball Trikot PRO (Bei einer Bestellmenge von 50 Sets)	1 Stück	41,9747 Rabatt 25%	31,48 € -10,49 €
3	BAB-2011-102	Basketball Shorts PRO (Bei einer Bestellmenge von 25 Sets)	1 Stück	33,5714 Rabatt 15%	28,54 € -5,04 €
4	BAB-2011-102	Basketball Shorts PRO (Bei einer Bestellmenge von 50 Sets)	1 Stück	33,5714 Rabatt 25%	25,18 € -8,39 €
Nettobetrag					120,87 €
Umsatzsteuer 19%					22,97 €
Angebotsbetrag					143,84 €

Sehr geehrter Herr Keller,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage. Dieses Angebot ist ab dem 17.06.2016 für 14 Tage gültig.

Mit besten Grüßen aus Köln
 Das TANKED Sports Team

Unsere Vorteile auf einen Blick:

- Keine Einrichtungsgebühr für den individuell auf ihr Team ausgerichteten Designentwurf
- Keine Extrakosten für Rückennummern, Namen und Sponsorenlogos

Seite 1/2

Zahlungsempfänger
 Bankverbindung
 aus dem Ausland

PVG Handels GmbH
 Hypo Vereinsbank, KTO 364 633 327, BLZ 370 200 90
 BIC HYVEDEMM429, IBAN DE27370200900364633327

Geschäftsführung
 Tobias Breuer, Holger Faust

Registergericht/Nr.
 HRB 57981



- Lieferung schon innerhalb von 30 Werktagen
- Höchste Qualität
- EU Produktion
- Keine Mindestbestellmenge
- Einzelne Nachbestellungen für neue Spieler oder verschlissene Trikots auch noch nach Jahren

Zahlungsempfänger
Bankverbindung
aus dem Ausland

PVG Handels GmbH
Hypo Vereinsbank, KTO 364 633 327, BLZ 370 200 90
BIC HYVEDEMM429, IBAN DE27370200900364633327

Geschäftsführung
Tobias Breuer, Holger Faust

Registergericht/Nr.
HRB 57981

A.18. Anhänge Beutel



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname von Buski, Laura-Teresa
 Straße, Nr. _____
 PLZ, Ort _____
 E-Mail-Adresse _____
 Telefonnummer _____

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:
 Kreditinstitut _____
 IBAN _____
 BIC _____
 KontoinhaberIn _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname Referat OA
 Antragsgegenstand Baumwolltaschen
 Betrag 6.000 € Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 15.08.16

Unterschrift Laura Buski

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum _____

StuRa Sitzungsleitung _____
 Geschäftsführung ProtokollantIn _____
 Förderausschuss _____

Anweisung

GF Finanzen _____

Konto _____

Betrag _____

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn _____

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum _____

Unterschrift _____

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Fortsetzung der Reihe der Stura-Baumwolltaschen
 Auflage von 4.500 Stück, Stura-grün, ökotext Zertifiziert
 drei verschiedene Motive

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
5.247,90	Baumwolltaschen + Druck
752,10	Pflege

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
147€	FSR Chemie → 150 Tassen
5853€	StuRa

Datum 15.08.16

Unterschrift *[Signature]*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studenterrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Fortsetzung der Reihe der Stura-Baumwolltaschen
 Auflage von 4.500 Stück, Stura-öfön, ökotestifiziert
 drei verschiedene Motive

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / Stura / FSR / ...)

Stura

Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren? JA

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
5.247,90	Baumwolltaschen + Druck
752,10	Pfles

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
147€	FSR Chemie → 150 Tassen
5853 €	Stura

Datum 15.08.16

Unterschrift *[Signature]*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 Stura - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

DRUCKEREI

D O R S T E N

Angebot

Angebotsnr.: AG14387
 Kundennr.: 14062
 Datum: 12.08.2016
 gültig bis: 26.08.2016

Druckerei Dorsten, Rudolf-Diesel-Straße 5, 46282 Dorsten

Studentenrat TU Dresden
 Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Gerne bieten wir Ihnen an:

Pos.	Artikel/Leistung	Menge	Einzel €	Gesamt €
1	Baumwolltaschen, bedruckt mit langen Henkeln ca. 38×42 cm Farbe: Grünton Druck: Schwarz 3 Verschiedene Motive	4.500	0,98	4.410,00
2	Nebenkosten inklusive Motivwechsel, Sieb- und Filmerstellung	1	0,00	0,00
3	Versand kostenlos	1	0,00	0,00
Zwischensumme (netto)				4.410,00
Umsatzsteuer 19 %				837,90
Gesamtbetrag				5.247,90

Wir freuen uns auf Ihre Auftragserteilung und sichern eine einwandfreie Ausführung zu.

Druckerei Dorsten
 Rudolf-Diesel-Straße 5
 46282 Dorsten
 Tel.: 02362-9794695
 Fax: 0201-857896569
 info@druckerei-dorsten.de
 www.druckerei-dorsten.de

USt-IdNr.: DE268044041
 Marianne Truschinski

Marianne Truschinski
 Sparkasse Essen
 IBAN: DE54 3605 0105 0006 9022 17
 BIC: SPESDE33EXXX



Abakus Riesa GmbH · Wittenberger Straße 11 · 01591 Riesa

StuRA TU Dresden
Frau Laura von Burski
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Anfrage-Datum: 03.08.2016

Telefon:
+49 (0)3525 - 7788 10

Fax:
+49 (0)3525 - 7788 33

www.abakus-riesa.de

riesa@abakus-werbung.de

Angebot

Nr. 655379 BW-Taschen

03.08.2016 TS/TS

Sehr geehrte Frau von Burski,

Herzlichen Dank für Ihr Interesse. Gerne bieten wir Ihnen nachstehend zu unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen an:

Menge	Artikelbezeichnung	Preis EUR	Summe EUR
4.500	Bag for Life - BW Tasche Art.-Nr. 163/MM101 Col. lime Größe: 38 x 42 cm Grammat: ca. 140 g/m ² Material: 100% Baumwolle Beschreibung: Henkellänge ca. 67 cm, Innenverkettung, Kreuznähte an Henkelverbindung, Ökotex zertifiziert	1,04	4.680,00



1.500	Siebdruck, 1-farbig auf BW- oder PP-Taschen Art.-Nr. 530/SD-1F Druck: 1-farbig / 1-seitig Druckmotiv: stura Dresden Jetzt mit Inhalt! Druckfarbe: schwarz Druckstand: Vorderseite	0,25	375,00
-------	--	------	--------



VEREINSBEDARF



Abakus Riesa
Gesellschaft für Werbemittel
u. Verkaufsförderung mbH
Wittenberger Str. 11 - 01591 Riesa

Geschäftsführer: Ludwig Schulze
Gerichtsstand: Riesa
HRB 4201 / Ust.-IdNr.: DE 140694604
Ust.Nr.: 209/105/01071

Deutsche Bank IBAN: DE38 8707 0024 0664 5634 00
Sparkasse Meißen IBAN: DE13 8505 5000 3083 0096 30
HypoVereinsbank IBAN: DE10 8502 0086 3260 1000 59
Santander Bank IBAN: DE06 5003 3300 1403 2439 00

BIC (SWIFT-CODE) DEUTDE33XXX
BIC (SWIFT-CODE) SOLADES1MEI
BIC (SWIFT-CODE) HYVEDEMM496
BIC (SWIFT CODE) SCFBDE33XXX



Abakus Riesa GmbH · Wittenberger Straße 11 · 01591 Riesa

Telefon:
+49 (0)3525 - 7788 10

	Druckformat:	216 x 106 mm		
1.500	Siebdruck, 1-farbig auf BW- oder PP-Taschen Art.-Nr. 530/SD-1F		0,25	375,00
	Druck:	1-farbig / 1-seitig		
	Druckmotiv:	Exzellenbeutel stura Dresden		
	Druckfarbe:	schwarz		
	Druckstand:	Vorderseite		
	Druckformat:	227 x 71 mm		

Fax:
+49 (0)3525 - 7788 33

www.abakus-riesa.de

riesa@abakus-werbung.de

1.500	Siebdruck, 1-farbig auf BW- oder PP-Taschen Art.-Nr. 530/SD-1F		0,25	375,00
	Druck:	1-farbig / 1-seitig		
	Druckmotiv:	Denkt auch jemand an die Kokovoren? stura Dresden		
	Druckfarbe:	schwarz		
	Druckstand:	Vorderseite		
	Druckformat:	280 x 81 mm		

3	Siebdruck-Drucksieb je Farbe!!!! Art.-Nr. FLEIMA		35,00	105,00
---	--	--	-------	--------

3	Siebdruckfilm je Farbe!!!! Art.-Nr. FLEIMA auf BW- oder PP-Taschen		25,00	75,00
---	---	--	-------	-------

1	Frachtkosten		110,50	110,50
---	--------------	--	--------	--------

1	Vorlagenbearbeitung Art.-Nr. ABA		40,00	40,00
---	-------------------------------------	--	-------	-------

Entwurf/Grafik
Beinhaltet die Bearbeitung von Ihnen gestellter Dateien zur
Druckreife, sowie max. 2 Gestaltungsentwürfe pro Artikel
und Freigabe per E-Mail oder Fax.

Dieses Angebot ist 4 Wochen gültig.
Der Zwischenverkauf ist vorbehalten.
Mehr/Minderlieferung von +/- 10 % technisch bedingt
vorbehalten.

	Nettowert	EUR	6.135,50
	+ 19,00%	MwSt.	1.165,75
	Endbetrag	EUR	7.301,25

Liefertermin:	3 Wochen nach Druckfreigabe
Lieferbedingung:	Frachtkosten und Verpackung ab Werk
Versandart:	günstigste
Zahlungsbedingung:	10 Tage netto



VEREINSBEDARF



Abakus Riesa
Gesellschaft für Werbemittel
u. Verkaufsförderung mbH
Wittenberger Str. 11 - 01591 Riesa

Geschäftsführer: Ludwig Schulze
Gerichtsstand: Riesa
HRB 4201 / Ust.-IdNr.: DE 140694604
Ust.Nr.: 209/105/01071

Deutsche Bank IBAN: DE38 8707 0024 0664 5634 00
Sparkasse Meißen IBAN: DE13 8505 5000 3083 0096 30
HypoVereinsbank IBAN: DE10 8502 0086 3260 1000 59
Santander Bank IBAN: DE06 5003 3300 1403 2439 00

BIC (SWIFT-CODE) DEUTDE33XXX
BIC (SWIFT-CODE) SOLADES1MEI
BIC (SWIFT-CODE) HYVEDEMM496
BIC (SWIFT CODE) SCFBDE33XXX



Abakus Riesa GmbH · Wittenberger Straße 11 · 01591 Riesa

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Abakus Riesa GmbH

Thomas Sakschewsky ppa.

Telefon:
+49 (0)3525 - 7788 10

Fax:
+49 (0)3525 - 7788 33

www.abakus-riesa.de

riesa@abakus-werbung.de



Abakus Riesa
Gesellschaft für Werbemittel
u. Verkaufsförderung mbH
Wittenberger Str. 11 - 01591 Riesa

Geschäftsführer: Ludwig Schulze
Gerichtsstand: Riesa
HRB 4201 / Ust.-IdNr.: DE 140694604
Ust.Nr.: 209/105/01071

Deutsche Bank IBAN: DE38 8707 0024 0664 5634 00
Sparkasse Meißen IBAN: DE13 8505 5000 3083 0096 30
HypoVereinsbank IBAN: DE10 8502 0086 3260 1000 59
Santander Bank IBAN: DE06 5003 3300 1403 2439 00

BIC (SWIFT-CODE) DEUTDE33HAN
BIC (SWIFT-CODE) SOLADES1MEI
BIC (SWIFT-CODE) HYVEDEMM496
BIC (SWIFT CODE) SCFBDE33XXX

DÜRNINGER

TEXTIL DRUCK

A.Dürninger & Co. GmbH · Oderwitzer Straße 12 · 02747 Herrnhut

Studentenrat TU Dresden
George-Bähr-Straße 1 e
01069 Dresden

Datum 04.08.2016
Kundennummer 5211538 Seite 1
Ansprechpartner Sandra Grosser
Telefon 035873/41117

Lieferung ab Werk Herrnhut zu Ihren Lasten

ANGEBOT 66167 zu Ihrer Anfrage

Pos Artikel	Menge	Einheit	Preis	Betrag EUR
-------------	-------	---------	-------	------------

Sehr geehrte Frau von Burski,

wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen an:

1 T6502	Baumwolltasche "Grüner Finger" maigrün mit 2 langen Henkeln, Größe ca. 38 x 42 cm ca. 140 g/m ² zertifiziert nach Ökotex 100	3.000 Stück	1,140	3.420,00
---------	---	-------------	-------	----------

Druck: 1-farbig in einer dunklen Druckfarbe auf einer Seite der Tasche

3 verschiedene Motive à 1000 St.

2 T6502	Baumwolltasche "Grüner Finger" maigrün mit 2 langen Henkeln, Größe ca. 38 x 42 cm ca. 140 g/m ² zertifiziert nach Ökotex 100	4.500 Stück	1,120	5.040,00
---------	---	-------------	-------	----------

Druck: 1-farbig in einer dunklen Druckfarbe auf einer Seite der Tasche

3 verschiedene Motive à 1500 St.

Im Preis enthalten sind alle anfallenden Drucknebenkosten. Eventuell anfallende Grafikkosten werden gesondert berechnet.

Dieses Angebot wurde ohne Motivkenntnis erstellt. Wir behalten uns deshalb vor, dieses bei Motivkenntnis zu konkretisieren. Sonderfarben wie Gold oder Silber sind nicht im Preis enthalten.

Bitte übersenden Sie uns das Druckmotiv per E-Mail. Speichern Sie dabei das Druckmotiv als pdf-, jpg-, eps- oder tif-Datei in Druckgröße 1:1 bei einer Auflösung von mind. 300 dpi ab! Bitte wandeln Sie Schriften vorher in Kurven/Zeichenwege um oder schicken Sie uns die verwendeten Schriften mit.

Lieferzeit: ca. 3 Wochen nach Auftragsklarheit, Zwischenverkauf vorbehalten.

Wenn Sie unser Angebot annehmen wollen, senden Sie uns einfach kurz eine Mail (wir benötigen noch Liefer- und Rechnungsanschrift und zum Druck geeignete Druckdaten).

Danach erhalten Sie von uns eine Korrekturmail. In dieser stellen wir Ihnen den Druck auf der Tasche dar. Sie kontrollieren den Druck und geben diesen frei. Wir senden Ihnen dann umgehend die Vorab-Rechnung (erste 3 Rechnungen sind vorab zu begleichen, danach

Übertrag: 8.460,00

Abraham Dürninger & Co. GmbH
Oderwitzer Straße 12
02747 Herrnhut

Tel. Zentrale: (03 58 73) 4 11-0
Tel. Verkauf: (03 58 73) 4 11-14
Fax Verkauf: (03 58 73) 4 11-10

E-Mail: info@duerninger.com
<http://www.duerninger.com>

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Albrecht Kittler
PSI 43387

USt-Id-Nr. DE 140549959
Amtsgericht Dresden HRB 4281

Bankverbindungen: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Konto-Nr.: 3 000 035 094 BLZ: 850 501 00 SWIFT-BIC: WELADED1GRL IBAN: DE93850501003000035094
Commerzbank AG Konto-Nr.: 350 118 800 BLZ: 850 800 00 SWIFT-BIC: DRES DE FF850 IBAN: DE96850800000350118800

DÜRNINGER

TEXTIL DRUCK

A.Dürninger & Co. GmbH · Oderwitzer Straße 12 · 02747 Herrnhut

Studentenrat TU Dresden
George-Bähr-Straße 1 e
01069 Dresden

Datum 04.08.2016
Kundennummer 5211538 Seite 2
Ansprechpartner Sandra Grosser
Telefon 035873/41117

Lieferung ab Werk Herrnhut zu Ihren Lasten

ANGEBOT 66167 zu Ihrer Anfrage

Pos Artikel	Menge	Einheit	Preis	Betrag EUR
			Vortrag:	8.460,00
Umstellung auf normale Rechnungslegung) mit unserer Kontoverbindung für die Zahlung.				
Nach Fertigstellung wird die Ware zum angegeben Termin versendet (Zahlungseingang voraus gesetzt).				
Dieses Angebot hat eine Gültigkeit von 21 Tagen.				
Es gelten ausschließlich die Geschäftsbedingungen der Firma A. Dürninger & Co. GmbH.				
			Zwischensumme	8.460,00
			MWSt 19 auf EUR 8.460,00	1.607,40
			Endbetrag	10.067,40

Bei einer Bestellmenge von 4.500 Stück (Nettopreis 5040,00 €) beträgt der Preis inklusive Mehrwertsteuer von 19 % 5997,60 €.

Zahlung: Zahlung vorab Warenlieferung 3% Skonto
Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

Es gelten ausschließlich die AGB's der A. Dürninger & Co. GmbH. Diese können Sie unter <http://www.duerninger.com/geschaeftsbedingungen-textildruck.html> einsehen!

Abraham Dürninger & Co. GmbH
Oderwitzer Straße 12
02747 Herrnhut

Tel. Zentrale: (03 58 73) 4 11-0
Tel. Verkauf: (03 58 73) 4 11-14
Fax Verkauf: (03 58 73) 4 11-10

E-Mail: info@duerninger.com
<http://www.duerninger.com>

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Albrecht Kittler
PSI 43387

USt-Id-Nr. DE 140549959
Amtsgericht Dresden HRB 4281

Bankverbindungen: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien Konto-Nr.: 3 000 035 094 BLZ: 850 501 00 SWIFT-BIC: WELADED1GRL IBAN: DE93850501003000035094
Commerzbank AG Konto-Nr.: 350 118 800 BLZ: 850 800 00 SWIFT-BIC: DRES DE FF850 IBAN: DE96850800000350118800